

SEPTEMBER 2025
AUSGABE #137

KEMPEN KOMPAKT

DAS NIEDERRHEIN-MAGAZIN



BEGLEITEN SIE UNS MIT DEM FAHRRAD NACH KESSEL UND ZUM CITY-TRIP NACH AMSTERDAM

AUSFLÜGE ÜBER DIE GRENZE S.6

IM KK-PORTRÄT: EAGLES UND PINGUINE STARTEN IN DIE NEUE SAISON 25/26

TIERISCHE KREFELDER ZWEITLIGISTEN S.18



IN KREFELD IST WAS LOS! GEBRAUCHTWAGEN-WOCHE! 06.09.-13.09.25

1. Samstag mit Waffeln, Kaffee & Kinder-Malecke



SKODA
Service



Nutzfahrzeuge



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



GWM



+ Borgmann Service-Gutschein
oder

+ MediaMarkt-Gutschein
im Wert von 250,-€*



+ Bei Fahrzeug-Eintausch
300€ Prämie!

*Gutschein gilt nur vom 06.-13.09.2025 für Gebraucht-/
Vorführwagen bei Leasing/Finanzierung mit einer Mindest-
laufzeit von 12 Monaten und einer Finanzierungssumme von
mind. 5.000€. Keine Barauszahlung.



Mit
Grill-
Abend

California Hausmesse

DIE WOHNMOBIL HAUSMESSE
bei Borgmann Krefeld



California
ProfiPartner

Nicht verpassen:
**18.-20.09.
2025**

Do.-Fr. 9-18 Uhr,
Sa. 9-14 Uhr

Mit
dem neuen
California



Erleben Sie **3 Tage** die ganze California Familie!
Messepreise · Gewinnspiel · Grill-Abend am **18.09. ab 16 Uhr**

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der langen Sommerpause sind wir mit vielen spannenden Themen für Sie zurück. Haben Sie Lust auf eine Fahrrad- oder E-Biketour entlang der Maas von Kessel zur Klosteranlage nach Steyl? Dann steigen Sie mit uns ab der Seite 6 in den Sattel. Startpunkt ist der bekannte „Weiße Stein“ im Kaldenkirchener Grenzwald. Auf der rund 30 Kilometer langen Tour durchradelt man historische Städtchen, grüne Maas-Auen sowie sommerliche Felder und Wälder. Passend zum Ausflug über die Grenze haben wir auch der Königsstadt des Landes, Amsterdam, einen Besuch abgestattet. Kommen Sie mit uns ab Seite 14 auf einen Kurztrip durch die lebendige und sehenswerte Hauptstadt unserer Nachbarn, die viel mehr als romantische Grachten und prachtvolle Museen zu bieten hat.

Einen sportlichen Ausflug machen wir in unsere Nachbarstadt Krefeld, die sich immer mehr zur Bundeshauptstadt der 2. Bundesligen entwickelt. Die Ravens spielen in der 2. Football-Liga, Blau-Weiß in der 2. Tennis-Bundesliga. Jetzt sind die Handballer der HSG Krefeld Niederrhein in die 2. Liga aufgestiegen, in die die Eishockey-Cracks der Pinguine bereits in ihre vierte Saison gehen. Wir stellen ab Seite 18 den Kader und die Ziele der HSG und ab Seite 20 das runterneuerte Team des KEV vor.

Das sich im ehemaligen Kolpinghaus an der Peterstraße einiges geändert hat, dürften die meisten Kempener schon mitbekommen haben. Christoph Wefers öffnet ab Mitte September mit seiner Familie wieder die Türen des traditionsreichen Hotel-, Restaurant- und Eventbetriebes. Mit vielen frischen Ideen und Aktionen. So wird das Haus unter anderem auch einen neuen Namen erhalten. Der ist aber noch geheim. Verraten werden ihn aber in unserer Oktober-Ausgabe, in der wir für Sie einen exklusiven Blick in Küche, Gastraum und Hotel des neueröffneten Hauses werfen werden.

Zunächst aber Ihnen allen viele Lese-Spaß mit unserer September-Ausgabe von KempenKompakt, Ihrem beliebten Stadt- und Niederrhein-Magazin!

Ihr KempenKompakt-Team

IMPRESSUM KEMPENKOMPAKT

KempenKompakt
Peterstraße 26a • 47906 Kempen
Herausgeber: Richard Wefers
Telefon: 0170 714 74 87
E-Mail: info@kempenkompakt.de
Web: www.kempenkompakt.de

Redaktion: Uli Geub, Andreas M. Cohrs, Denise Ebwein,
Emilia Siani, Alfred Knorr, Jürgen Karsten, Manfred Birk
Online Redaktion: Uli Geub

Fotos: b 14 Photo Lounge Guido de Nardo, redkom
S. 25: Foto von NiederRainer, Public Domain, via Wikimedia Commons

Grafik und Layout: Richard Wefers

Titelfoto: Uli Geub www.redkom.de

Grafiken/Bilder: freepik, vecteezy

Anzeigen: Richard Wefers

Vertrieb: KempenKompakt

printworld.com GmbH
01067 Dresden
Auflage 6.500

© by KempenKompakt

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernimmt KempenKompakt keine Haftung. Nachdrucke (auch auszugsweise) und Vervielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herausgebers/der Redaktion. Für die Inhalte der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich. ST.ID-Nr. DE120047543

Jeden Sonntag feiern!

Mit knackigen und frischen
Salaten, fertigen Snacks und vielem
mehr aus unserem Direktverkauf.

Öffnungszeiten Direktverkauf:

Mittwoch: 9–18.30 Uhr

Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr

Samstag: 9–14 Uhr od.

nach tel. Vorbestellung



bauerfunken.de

H. Funken GmbH & Co. KG | Industriering Ost 91 | 47906 Kempen Telefon: 0 21 52-914 99-0



INHALT SEPTEMBER 2025

KK RADTOUR-TIPP

POSTKARTENBLICKE AN
DER MALERISCHEN MAAS
S.6



KK MITMACH-TIPP

ABSCHALTEN PER
PINSELSTRICH
S.10



KK AKTUELL

BUNTES KULTURFEST
AUF DEM BUTTERMARKT
S.16



KK AKTUELL

TAG DES OFFENEN
DENKMALS
IN UND UM KEMPEN
S.24

DER GUTE TON
VON OBEN
S.13

KK UNTERWEGS

WELKOM IN
AMSTERDAM!
S.14



KK AKTUELL

WEINGENUSS MIT
TRADITION – JETZT BEI
DER DESTILLERIE
GOERTSCHES
S.17

DEIN TEAM FÜR KEMPEN



MACHT FÜR DAS MORGEN.

Am
14.09.
GRÜN
wählen

KK SPORT

GEKOMMEN UM
ZU BLEIBEN

S.18



DAS ZIEL HEISST
FINALE

S.20



KK KULTUR

IN ERINNERUNG
AN OZZY

S.22

BEN GRANFELT -
„IT'S PERSONAL“
S.22

THE SINGER IS
ALWAYS LATE
S.23

NATHALIA MILSTEIN
AM KLAVIER
S.23

TAUSEND PFEIFEN
MACHEN MUSIK
S.26

SPOTLIGHT
RUNDGÄNGE
S.27

WALISISCHE
KLANGWELTEN
S.27

PLAUSCH AUFE COUCH
S.28

JAM SESSION MIT
BESONDEREM KONZEPT
S.28

LESUNG MIT
MARTINA HEFTER
S.29

SINGER PUR –
„EIN BRAUSEN VOM
HIMMEL“
S.29

KEMPEN KALENDER
S.30

TOTALER RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe
in Kempen - Straelen - Kevelaer



Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co.KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen, 5532A, gültig bis 31.12.25



* gilt nur für Neukäufe, ausgenommen sind im Verkaufshaus als anders reduziert gekennzeichnete Artikel, nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen, nur solange der Vorrat reicht

BAU MARKT 30%*

MÖBEL 1/2* PREIS



Startpunkt für unseren September-Radtour-Tipp ist der „Weiße Stein“ im Kaldenkirchener Grenzwald. Das bekannte Ausflugsziel mit Gastronomie direkt an der niederländischen Grenze bietet gute Parkmöglichkeiten, um zu der rund 30 Kilometer langen und rund 2,5 Stunden langen Radtour aufzubrechen. Da man direkt hinter dem „Weißen Stein“ die Grenze zu den Niederlanden passiert, kann man sich, genau wie auf der deutschen Seite am Niederrhein, an dem bewährten Fahrrad-Knotenpunktsystem orientieren. Zweimal wechselt man auf der Tour mit einer Fähre die Maas-Seite, gelangt dabei unter anderem zur weitläufigen Steyler-Mission (die ein in Kempen bekannter Geistlicher 1875 gründete) und trifft kurz vor dem Ende der Route auf eine große Gruppe Esel. Aber der Reihe nach.

Zunächst verschaffen wir uns auf der Knotenpunkt-Karte einen Überblick zur Tour. Vom Start am Weißen Stein (Knotenpunkt 53) geht es auf direktem Weg (98) in das schicke niederländische Grenzstädtchen Reuver. Hier hält man sich, nachdem man die Hauptstraße Rijksweg überquert hat, zunächst links Richtung Stadtmitte und kurz später orientiert man sich Richtung Maas und Fähre. Nachdem man den kühlen Stadtwald durchfahren hat, öffnen sich die herrlichen Blicke über grüne Felder zur Maas. Die malerische Silhouette von Kessel mit Kirche und Burg lässt Bilder wie Postkarten erscheinen. Kurz danach ist die Auto- und Personenfähre erreicht (03). Am Ufer erinnert ein Mahnmahl an ein Hochwasser von 1993. Für 1,50 Euro geht es für Fahrer und Fahrrad zum ersten Mal auf der Tour über die hier breit daher schwimmende Maas.

Kasteel De Keerbergh thront über Maas und Kessel

Kessel macht auch vom Wasser aus gesehen einen wundervollen Eindruck. Auf der anderen Maas-Seite (53) angekommen, hält man sich rechts Richtung Baarlo und Steyl (54, 58, 4). Bevor man das Schmuckkästchen Kessel aber wieder verlässt, muss man sich noch unbedingt die wuchtige Burg (Kasteel) De Keerbergh aus der Nähe ansehen. Stolz ragen diese über 1000 Jahre alten Gemäuer über den historischen Kern des Dorfes hinaus. Vor einigen Jahren wurde die zur Ruine verfallene Anlage wieder aufgebaut. Heute ist sie die modernste Burg der Niederlande. Wo früher die Grafen von Kessel residierten, finden heute unterschiedliche Events und Tagungen statt. Wer schon nach wenigen Kilometern Lust auf eine kleine Erfrischung oder kulinarische Stärkung hat, kann diese in einer der



**Unser Anspruch: Ihre Zufriedenheit.
Denn Zufriedenheit schafft Vertrauen.
Und Fürsorge ist Vertrauenssache!**

**Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin mit uns!**
Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause.



**AMBULANTER PFLGEDIENTST
KLINGEN**

Kleinbahnstr. 25
47906 Kempen

Fax: 02152 - 964 987 0
info@pflgedienst-klingen.de

POSTKARTENBLICKE AN DER MALERISCHEN MAAS

Unsere aktuelle KK-Radtour führt diesmal knapp 30 Kilometer in das Grenzgebiet der Niederlande und den Naturpark Schwalm Nette. Es geht entlang der malerischen Maas zwischen Reuver und Kessel bis zur mächtigen Kloster-/Missionsanlage von Steyl. Los geht es am Weißen Stein, einem bekannten Ausflugspunkt im Kaldenkirchener Grenzwald.



Kessel (oben) hat historische Gebäude und gemütliche Gastronomie zu bieten. Unterwegs lohnt ein Stop an der Schleuse bei Belfeld.



gemütlichen Bars im Dorfkern bekommen. Wir radeln weiter und genießen die Panoramablicke zur Maas. Es geht immer entlang einer gut ausgebauten Straße, auf der sich der Verkehr in Grenzen hält. Man kann also weitestgehend ungestört die sich immer wieder auftuende Idylle entlang des Flusses genießen. Die knapp acht Kilometer von Kessel bis Steyll vergehen fast wie im Fluge, zumal auch unterwegs noch eine große Schiffs-Schleuse die Blicke auf sich zieht. Mit etwas Glück kann man große Schiffe in der Schleusenanlage aus der Nähe beobachten.

Arnold Jansen gründet 1875 das Klosterdorf Steyl

Die spitzen Kirchtürme der Klosteranlage Steyl weisen uns den Weg. Zwischen Baarlo und Steyl verkehrt, wie in Kessel, ein ganzjähriger, durchgehender Fährbetrieb. Die Maas-Ufer sind hier etwa stolze 100 Meter voneinander entfernt. Direkt auf der anderen Maasseite (69) im 3.600 Einwohner zählenden Städtchen Steyl vor den Toren von Venlo erstreckt sich eine riesige Kloster- und Missionsanlage. Ende des 19. Jahrhunderts gründete Pater Arnold Jansen aufgrund des deutschen Kulturkampfes in Steyl einen Mis-

sionsorden. Mit zwei Frauenklöstern, Missionsmuseum, Druckerei und Botanischem Garten entstand ein einzigartiges Klosterdorf. Eine noch immer intakte Gemeinschaft, die das katholische Kulturerbe in den Niederlanden lebt. Die Doppelkirche mit ihren zwei schlanken Türmen bildet die krönende Mitte des Missionshauses. In der Unterkirche befindet sich der Sarkophag des Heiligen Arnold Jansen. Der 1837 in Goch geborene und 1861 in Münster zum Priester geweihte Geistliche, arbeitete die letzten beiden Jahre vor seiner Missionsgründung von 1873 bis 1875 in Kempen. Bis zu seinem Tode im Jahre 1909 blieb er in seiner Steyler-Mission tätig. Am 5. Oktober 2003 wurde Jansen von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

Esselfarm am Grenzwald mit Bed & Breakfast

Direkt vor dem Klosterdorf lädt eine Pommesbude zu einer Pause ein. Frisch gestärkt geht es auf die Schlussetappe. Über die Knotenpunkte 69 und 72 (in den Niederlanden haben die Zahlenmarkierungen übrigens andere Farben als bei uns) gelangt man aus dem Städtchen hinaus. Nachdem wir die Autobahn 73 passiert haben, sind wir dem Grenzwald wieder ganz nah. Wir folgen den Fahrradschildern überqueren den Malbecker Weg unweit des bekannten Ausflugs-Cafés und stehen kurz später an einem ganz besonderen Ort. Der 't Jaegershoes ist nämlich Bauernhof und Eselsmolkerei. Die zahlreichen kleinen und großen Esel des Hofes kann man auf den umliegenden Weiden entdecken. Neugierig kommt auch der ein oder andere Vierbeiner zum Zaun gelaufen und lässt sich gerne kraulen. Den Eseln kann man auch im Wald begegnen, da diese für Eselwanderungen eingesetzt werden. Die Betreiber des Hofes bieten übrigens auch ein Bed & Breakfast an. Von hier sind es nur noch wenige Kilometer bis zum Knotenpunkt 98 der exakt 900 Meter vor dem Weißen Stein liegt. So schnell sind 2,5 Stunden vergangen, mit viel Abwechslung und wirklich schönen Erlebnissen. *Knotenpunkte der Tour: Start am Punkt 53 am Weißen Stein, dann über 98 - 99 - 03 und 53 nach Kessel, weiter über 54 - 58 und 04 zur Fähre nach Baarlo, in Steyl über 05 - 69 - 72 und 98 wieder zurück zum Startpunkt 53.*

Text + Fotos: Uli Geub



An der Esselfarm kann man den Vierbeinern ganz nah kommen.



Die Klosteranlage Steyl liegt direkt an der Maas. Zwischen Baarlo und Steyl kann man ganzjährig mit einer Fähre die Uferseiten wechseln.

AKTUELLE IMMOBILIENANGEBOTE IN KEMPEN



Lage:	Kempen
Typ:	Mehrfamilienhaus
Wohnfläche:	ca. 136 m ²
Einheiten:	3
Energieausweis:	B,259,9 kWh, Gas, Bj 1965, H
Kaufpreis:	380.000€



Lage:	Kempen
Typ:	Eigentumswohnung
Wohnfläche:	ca. 61 m ²
Zimmer:	2
Energieausweis:	V,91,3kWh, Fernwärme, Bj 2012, C
Kaufpreis:	274.000€

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Gerne helfen wir Ihnen mit einer kostenlosen und unverbindlichen Einschätzung des Marktwerts Ihrer Immobilie.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel.: 02152 / 9913550



ANKÜNDIGUNG

EXPOSE WIRD ERSTELLT...

WOHN-/ UND GESCHÄFTSHAUS IN KEMPEN
Lädt...



Ihr Ansprechpartner:



Inhaber:
Johannes Schmithuysen
Peterstraße 12, 47906 Kempen
info@rotkehlchen-immobilien.de
Tel.: 02152/9913550

www.rotkehlchen-immobilien.de



ABSCHALTEN PER PINSELSTRICH

Keramikbemalen oder auch „Pottery Art“ liegt voll im Trend. Immer mehr Studios werden eröffnet, und zwar nicht nur in den Großstädten, sondern auch in ländlicheren Gegenden. Doch was ist so toll daran? Ich gehe der Sache auf den Grund und buche mir einen Malslot in einem neueröffneten Studio ganz in der Nähe im benachbarten Geldern.

Liebe KK-Leser:innen, Hand aufs Herz: Wann haben Sie zuletzt abgeschaltet? Und damit meine ich nicht abends bei der körperlichen Verausgabung auf dem Tenniscourt, vor irgendwelchen Streaminganbietern oder bei einem Aperölchen mit Freunden und Bekannten auf unserem beliebten Kempener Feierabendmarkt (am kommenden Mittwoch, den 03. September, haben Sie übrigens schon wieder zum letzten Mal in diesem Jahr die Chance!). Ich meine so richtig allein mit sich selbst und „freiem Kopf“ und vor allem: offline! Einige kommen jetzt vielleicht ins Grübeln. Und einigen sollte genau das vielleicht zu denken geben.

Kreative Hobbys gewinnen an Beliebtheit

In den letzten Jahren hat in unserem Leben wohl kaum etwas so viel (mehr) Raum eingenommen wie unser Smartphone. Sie sind nicht nur für nahezu jeden Job und soziale Verbindungen rund um den Globus unabdingbar geworden. Heutzutage gibt es wohl auch kaum mehr eine Betreuungs- oder Bildungseinrichtung, die ohne Emails und Whatsappgruppe(n) mit und ohne Erzieher:innen und Lehrer:innen auskommt. In den wohl meisten Haushalten piepen morgens schon munter die ersten Emails vor sich hin, wenn noch nicht mal der erste Kaffee durch die Maschine gelaufen ist. Zudem bestellen wir immer mehr Dinge des täglichen Bedarfs online, genauso wie viele Termine, sei es der Kontrollbesuch beim Arzt oder

der Gang zum Amt, online gebucht werden können oder sogar müssen. Fazit: Unser Leben wird immer digitaler und wir hängen immer mehr am Bildschirm.

Doch es gibt auch einige Stimmen, denen der ständige Smartphone-„Terror“ langsam aber sicher zu viel wird. Das könnte ein Grund dafür sein, dass es für immer mehr Menschen wichtiger wird, sich „Offline-Auszeiten“ zu verschaffen. Denn in den letzten Jahren werden laut einer Studie der Johannes Gutenberg Universität Mainz kreative Hobbys immer beliebter. Dabei stechen vor allem kunsthandwerkliche Arbeiten heraus, die sich als beliebtestes kreatives Hobby entpuppen. Dazu zählen unter anderem textile Handarbeiten, Töpfern, Holzarbeiten und Basteln. Ein Hobby, das auch in diese Sparte fällt und zudem in letzter Zeit immer mehr trendet, ist das Keramikbemalen. Doch was macht diesen Hype aus? Ich will es für Sie (und mich!) herausfinden.

„Hej Creative Ceramic Studio“ in Geldern

Ich habe gleich zwei Studios in näherer Umgebung getestet und kann das im Mai 2025 neueröffnete „Hej Creative Ceramic Studio“ in Geldern wärmstens empfehlen. Über die Homepage buche ich mit ein paar Klicks (ja, dafür habe ich kurz das Smartphone gezückt, aber es dauerte wirklich keine zwei Minuten) einen Malslot und freue mich riesig auf meinen Termin, der schon zwei Tage spä-





ter stattfinden soll. Doch was soll ich dann dort bemalen? Eine Tasse? Schließlich liebe ich Kaffee. Aber eigentlich bin ich auch gerade auf der Suche nach einer schönen Blumenvase in Knallfarben – das wäre auch was! Oder doch eine größere Schale oder Platte zum Servieren, wenn Besuch kommt? Ich kann mich nicht entscheiden (Funfact: das wurde im Laden nicht wirklich besser). Der Malslot selbst im Hej Creative Ceramic Studio kostet nichts, lediglich die Rohlinge (zu denen kommen wir gleich noch) und natürlich die Getränke, die man verzehrt hat, müssen bezahlt werden, der Mindestumsatz liegt bei 20 Euro pro Person (Achtung: Barzahlungen sind nicht möglich). Das Studio ist mit 22 Kilometern Entfernung gut erreichbar für die Kempener Kreativen unter uns und bietet zudem einige Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Es ist Donnerstagmorgen, elf Uhr. Schon beim Betreten des geräumigen, hellen und offengestalteten Ladenlokals vergesse ich immer mehr die Arbeit und sämtliche in den nächsten Tagen auf mich wartenden To-dos, die gerade noch wild in meinem Kopf herumschwirren. Und plötzlich habe ich nur noch zwei Dinge im Fokus: all die bunten Keramikfarben und die schönen Rohlinge – so nennen sich die ganzen Becher, Tassen, Schüsseln, Teller, Vasen und sämtliche andere Keramikteile, die nur darauf warten, endlich von mir bemalt zu werden. Daneben gibt es noch kleine „Sticker“ wie zum Beispiel Mäuse oder Häschen, die man in sein Werk mit einbauen kann. Die Preise für die Rohlinge variieren je nach Größe und liegen zwischen 4 und 54 Euro, die Farben sind in den Preisen inkludiert.

Unmittelbar nach mir betreten zwei Mütter mit einem Kleinkind und einem Baby das Studio. Die vier suchen sich einen Platz direkt an der großen Fensterfront und scheinen genauso schnell von der entspannten Atmosphäre eingefangen zu werden wie ich. Nachdem Deborah Schaller, eine der zwei Inhaberinnen, uns willkommen heißt und eine kurze Einweisung in die Dos und Don'ts des Keramikbemalens gegeben hat, bestelle ich einen Cappuccino und widme mich dann meiner ganz persönlichen Qual der Wahl. Die große Auswahl an Rohlingen wirft meine ersten Überlegungen nämlich komplett über Board und macht mir meine Entscheidungsfindung nicht gerade leichter. Das Angebot reicht von Krügen, Vasen, Tassen, Schalen und Tellern in sämtlichen Größen und Ausführungen über Butter- und Vorratsdosen, Übertöpfe und Salz- und Pfefferstreuer. Oje, wie soll ich mich da bloß jemals entscheiden ...

SCHREIBWAREN ROLF BECKERS

Engerstraße 10 · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95
Email. info@schreibwaren-beckers.de

www.schreibwaren-beckers.de

Irgendwann zwingt mich selbst, endlich eine Entscheidung zu fällen und schnappen mir eine Tasse und eine Servierschüssel, die ich nicht nur für Speisen und Gebäck benutzen, sondern auch für Deko zweckentfremden kann. Ich habe mir keinen Plan zurechtgelegt, welche Farben ich benutzen oder Muster ich malen möchte. Nachdem ich die Rohlinge an meinen Platz gebracht habe, laufe ich also einfach an dem Farbrehal entlang und schnappe mir die Farben, die mich gerade ansprechen. Dann mache ich mich komplett „Freischnauze“ ans Werk.

Kleiner Tipp: Für diejenigen, die so gar keine Ahnung haben, was sie wie bemalen möchten, lohnt sich unbedingt ein Blick in das tolle Regal direkt neben der Kasse, in dem die fertigen Werke vorheriger Künstler auf ihre Abholung warten. Dann kommt die Inspiration von ganz allein!

Brain Off, Vibe On!

Während ich da so sitze, an meinem leckeren Cappuccino nippe und die ersten Pinselstriche ziehe, wird es in meinem Kopf immer leiser. Ganz automatisch schalte ich immer mehr ab, dass ich zunächst gar nicht merke, wie sehr ich komplett in meinem Tun versinke. Und plötzlich sind da nur noch die chillige Musik, die leise durch den Laden tönt, meine Rohlinge, die Farben und ich. Es ist, als wüssten meine Hände genau, was sie tun sollen, obwohl mein Kopf es ihnen nicht sagt. Schon schräg, wie automatisch jeder Handschlag passiert und die Rohlinge dabei bunt werden. Ich bin so kernentspannt wie schon lange nicht mehr und ich fühle mich auf eine ganz gewisse Art und Weise gut, wie ich es schon länger nicht mehr getan habe – irgendwie „frei“ ... Die zweieinhalb Stunden (so lange dauert ein Malslot regulär) verfliegen wie im Nu und meine beiden Werke sind fertig. Glücklicherweise betrachte ich sie und



versuche mir vorzustellen, wie sie wohl fertig gebrannt aussehen werden. Und weil ich dieses entspannte Gefühl noch nicht loslassen möchte und extra keine Anschlusstermine gelegt habe, entscheide ich mich ganz spontan dazu, noch eine kleine Schale zu bemalen und mit einem dieser zuckersüßen Häschen-Sticker zu versehen. Das wird dann mein Schmuckschälchen, in das ich abends immer meinen Schmuck ablege, den ich häufiger trage. Gesagt, getan. Mein Schmuckschälchen belege ich zum Schluss noch mit „Konfetti“, das sind bunte Keramiksplitter in verschiedenen Größen, die beim anschließenden Brennen im Ofen aufplatzen und einen super schönen Effekt zaubern (wie ich an anderen fertigen Werken im Regal sehen kann).

Ich könnte hier noch tagelang weiter einen Rohling nach dem nächsten bemalen, doch da warten dann doch noch ein paar Verpflichtungen auf mich. Nachdem ich meine Werke bezahlt habe und das Abholdatum genannt bekomme, weiß ich aber jetzt schon, dass es nicht lange dauern wird, bis ich wiederkomme. Diese totale Auszeit von Nachrichten, Emails und irgendwelchen bahnbrechenden Informationen (mein Smartphone hatte ich die ganze Zeit lautlos); jeglicher Kommunikation und all meinen To Dos hat mir extrem gutgetan und meine (auch vorher schon gute!) Laune gesteigert. Und wer sich die Zeit tagsüber nicht freischaufeln oder abends nicht von Zuhause losreißen kann oder möchte, der kann sich gegen eine kleine Gebühr von 3 Euro auch einfach (per Email) ein Set zum Zuhause-Bemalen zusammenstellen lassen. Eine tolle Alternative, wie ich finde.

Ich verstehe den Hype um dieses kernentspannende Hobby nun jedenfalls und kann nur jedem empfehlen, sich darin mal auszuprobieren. Und für alle die, die sich selbst dort nicht sehen, aber jemand anderem eine Freude machen möchten: Das Hej Creative Ceramic in Geldern verkauft auch Gutscheine!■

Text + Fotos: Denise Eßwein

Hej Ceramic
Creative Studio
Hartstraße 24,
47608 Geldern
Telefon:
0172 3725467
Homepage:
www.hejcreative.de
Mail:
hej@hejcreative.de



DER GUTE TON VON OBEN

Das Buch **KEMPEN ANDERS SEHEN** bietet ungewöhnliche Perspektiven.

Für das Buchprojekt **KEMPEN ANDERS SEHEN** sind Dr. Ina Germes-Dohmen und Axel Küppers der Altstadt aufs Dach gestiegen. Will sagen: Die Expertin und der Autor des Anfang 2025 in der Thomas Buchhandlung herausgegebenen Werks haben den Fokus auf die Dächer von Kempens Kern gerichtet. Damit ist dieser zweite von insgesamt elf Spaziergängen unter besonderem Blickwinkel etwas Besonderes. „Ich bin beeindruckt, wie differenziert und spannend das Duo Germes-Dohmen/Küppers die Altstadt-Dachlandschaft in unserem Buch beschrieben hat“, sagt Herausgeber Dirk Lewejohann.

Ina Germes-Dohmen ist nicht nur Kempenerin und Intimkennerin der Altstadt, sondern auch promovierte Geschichtswissenschaftlerin. Als Autorin des Werks „Geschichte der Westdeutschen Dachziegel- und Röhrenindustrie 1885-1935“ hat die 63-Jährige den geschulten Blick für Ziegel und andere Schutzmaterialien wie Schiefer, Beton oder Holz.

Bei ihren himmelsgewandten Recherchen ist Ina Germes-Dohmen auf manche Kuriosität gestoßen. So gibt es an der Peterstraße 5 mit Haus Schmitz ein Denkmal aus dem 17. Jahrhundert, das oben ein Harlekin-Gewand trägt: gen Osten ist das Satteldach schwarzgrau geziegelt, gen Westen hin dagegen rot. „Ein absolutes Alleinstellungsmerkmal“, sagt die Spezialistin. Warum das so ist? „Vermutlich ist der schwarze Ziegel älter und musste später auf einer Seite erneuert werden.“

Nicht zu toppen, so die Erkenntnis aus unzähligen Altstadt-Streifzügen, ist jedenfalls der Hohlziegel, der sowohl Haus Schmitz schmückt, es sich aber auch auf der Burg gemütlich gemacht hat. „Der Edle vom Dach“, schickt Ina Germes-Dohmen von der Thomas Buchhandlung aus einen anerkennenden Blick hoch in Richtung Burgzinnen. Der Ziegel ist s-förmig geschwungen, wodurch die Pfannen ineinander gleiten und sich für Dachdecker ohne Anhebung verschieben lassen. „Wie ein leicht gekräuselter Meer“, erläutert die Vorsitzende des Kempener Geschichts- und Museumsvereins dem Himmelsgucker die leichte Wellenbewegung, die die klassische Hohlpfanne beschreibt. Keine Frage, diese bereits in der römischen Antike bekannte Ziegelart ist in einer denkmalgeschützten Altstadt wie Kempen der schlichte Star in der illustren Dachmanege.

Die Thomasstadt und ihre Ziegeltradition – ein Kapitel für sich, nicht nur in **KEMPEN ANDERS SEHEN**. Dass es vor den Toren der Thomasstadt eine Sektion namens Ziegelheide gibt, ist für die Wissenschaftlerin Ina Germes-Dohmen Indiz, dass sich auch die Kempener ihre Dachpfanne und ihren Mauerziegel am liebsten selbst gebrannt haben. Typisch Kempen!

Im Resümee nach dem „achtsamen Spaziergang des Guckens mit der Nase nach oben“ ist die Dacharchitektur der Altstadt in weiten Teilen gelungen, stimmig und hochwertig. So jedenfalls lautet das Urteil von Ina Germes-Dohmen. ■

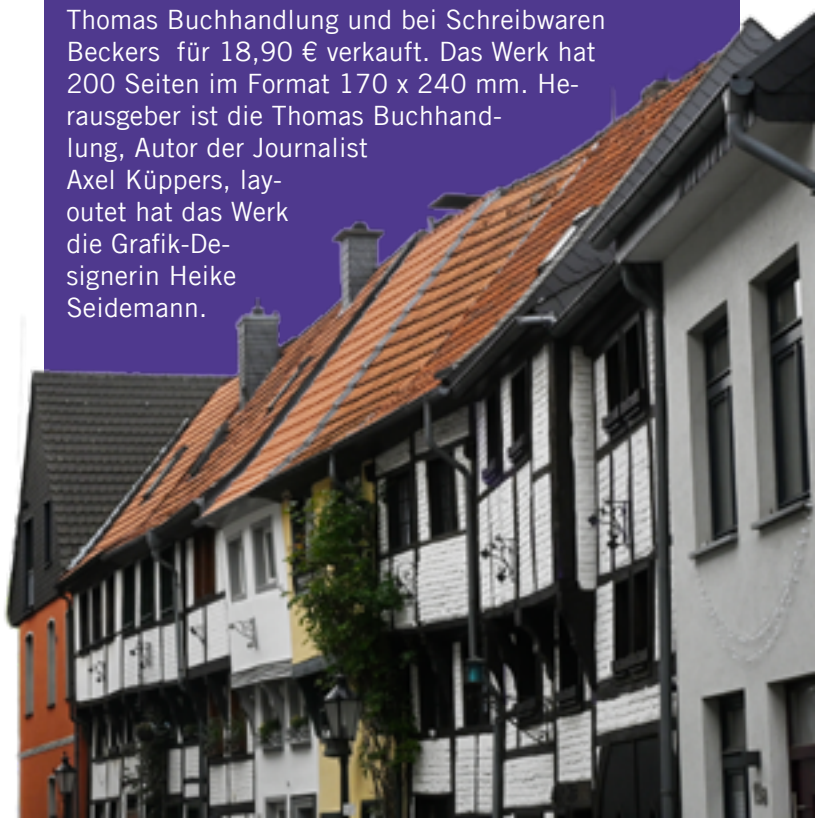
Text + Fotos: Axel Küppers



Der Titel **KEMPEN ANDERS SEHEN** ist Programm

Autor Axel Küppers hat Kempener Persönlichkeiten in der ersten Jahreshälfte 2024 zu elf Spaziergängen durch die Altstadt eingeladen. Jeder von ihnen ist Spezialist auf einem Gebiet, das für Kempens Kern eine Rolle spielt und den einzigartigen Charme der Altstadt ausmacht: Brauchtum, Architektur, Geschichte, Natur, Kunst, Religion, Aufenthaltsqualität, Quartiersentwicklung und Behinderten- wie Kinderfreundlichkeit sind dabei Themenfelder, die eingeflossen sind.

- Das Buch **KEMPEN ANDERS SEHEN** wird in der Thomas Buchhandlung und bei Schreibwaren Beckers für 18,90 € verkauft. Das Werk hat 200 Seiten im Format 170 x 240 mm. Herausgeber ist die Thomas Buchhandlung, Autor der Journalist Axel Küppers, layoutet hat das Werk die Grafik-Designerin Heike Seidemann.





WELKOM IN AMSTERDAM!

Teil
1

Die Niederlande gelten für die wohl wenigsten Niederrheiner so richtig als „Ausland“, sind sie doch nur einen Katzensprung entfernt und aus dem normalen Alltag vieler kaum wegzudenken. Doch es gibt da diese eine Stadt, die auf so manch einen eine geradezu magische Anziehung hat

Egal, ob die Anreise per Zug, Flieger oder Auto erfolgt, eines spürt man sobald der Koffer die ersten drei Meter über das Kopfsteinpflaster gezogen ist: Amsterdam hat diesen ganz besonderen Vibe. Und den fühlt man immer wieder aufs Neue – auch, wenn man schon achtmal hier war.

Een levendige Stad

Meiner Meinung nach hat jede Stadt einen gewissen eigenen Vibe, aber so eine Atmosphäre wie in Amsterdam konnte ich persönlich bisher nirgendwo sonst in einem vergleichbaren Rahmen wiederfinden. Die Stadt ist unsagbar lebendig und gleichzeitig so entspannt, dass es sich trotz der vielen Menschen direkt auf einen selbst mitüberträgt (ich glaube ja generell, dass den Niederländern ihre Entspannungtheit von Geburt an in die Wiege gelegt wird, aber das ist wohl ein anderes Thema). In jedem noch so kleinen Eckchen gibt es etwas zu entdecken – sei es ein cooler Vintage-Store, eine besonders urige Bar, der avantgardische Style seiner Einwohner oder die entzückenden Grachten (zu denen komme ich natürlich später noch), die sich um das Zentrum herumziehen. Heute ist es warm und sonnig und es geht Dank Amsterdams Lage am Markermeer ein erfrischendes Lüftchen. In mir kommt sofort ein Gefühl von Urlaub auf – perfekter könnten die Voraussetzungen für diesen Kurztrip wohl nicht sein.

Wer bei Amsterdam nur an kiffende Touristen zwischen kiffenden Einheimischen in Coffeeshops denkt, der hat leider so überhaupt

gar keinen Plan und war sehr wahrscheinlich auch noch nie dort – oder hat sich in den falschen Läden herumgetrieben. Also, klar wird dort auch gekifft und es gibt vielleicht auch Menschen, die wirklich nur deswegen her(ge)kommen (sind).

Kultur puur

Aber Amsterdam steht für so unendlich viel mehr als die Kifferei und zudem dürfte es inzwischen wohl für Viele seinen Reiz verloren haben, diese Anreise nur für einen Joint auf sich zu nehmen. Ich habe mal gelesen, dass die Altstadt von Amsterdam einem Freilichtmuseum gleicht. Dass die ganzen Grachtenhäuser, Kirchen und Brücken architektonische Meisterwerke sind – ganz zu schweigen von der Geschichte, die hinter all ihnen steckt. Und es



stimmt. Auch ich verbringe an meinem Ankunftstag Stunden damit, einfach durch die Grachten und Gässchen zu schlendern und dabei die Gebäude und endlos vielen Brücken zu betrachten. Und ja, es gibt hier Touristen en masse, aber auch das gehört zu dieser Stadt einfach dazu und die meisten können sich auch benehmen. Zudem ist Amsterdam auch bekannt für seine angesagte Kunst- und Kulturszene, auf die ich in diesem Artikel aber nicht eingehen werde. Ich möchte mich auf diesem Trip vor allem ohne große Vorab-Recherche treiben lassen und coole Spots oder vielleicht auch den ein oder anderen „Geheimtipp“ für mich entdecken – obwohl Geheimtipps ja nie lange Geheimtipps bleiben. Ich spaziere also ohne genaues Ziel vorbei an den unzähligen Cafés, Restaurants und Bars, die Amsterdam zu bieten hat. Da ich als Grenzkind auf kulinarischer Ebene mit den Niederlanden vor allem eine Sache verbinde, kehre ich in dem süßen kleinen „Café ‘t Hooischip“ ein. Ein paar lekker Bitterballen und ein Heineken dürfen zu meinem Trip-Auftakt einfach nicht fehlen. Die köstlichen frittierten Kugeln und das Biertje fühlen sich an wie eine Art Willkommensgruß und während ich sie genieße, lasse ich meinen Blick durch das Amsterdamer Treiben schweifen. Dabei bleibt mein Blick an einem Boot voller Touristen hängen. Ich hatte sie sowieso auf der Liste, aber bei dem schönen Wetter gerade (denn wer weiß, wie lange es in den wechselfreundlichen Niederlanden so bleibt) entscheide ich mich spontan dazu, als nächstes das anzugehen, was jeder in Amsterdam unbedingt machen muss: Eine Grachtenfahrt!

Die Magie der Grachten

Amsterdams Grachten ziehen sich halbkreisförmig um das gesamte Stadtzentrum und gehören seit 2010 sogar zum UNESCO-Weltkulturerbe. Im 17. Jahrhundert zum Transport von Waren, der Abwasserentsorgung und Verteidigung geplant, gelten die Kanäle heute als Wahrzeichen der Stadt. Durch die Kanäle zu schippern, Amsterdam aus einem völlig anderen Blickwinkel zu sehen und zudem coole Stadt-Facts, die man nicht in Reiseführern lesen kann (wenn man diese denn liest), von echten Locals zu bekommen, ist einfach genial.

Es gibt natürlich zahlreiche verschiedene Anbieter von Grachtentouren, die aber alle in etwa dasselbe für eine Tour verlangen. Ich entscheide mich spontan für ein Boot, dessen Heck-Sitzbank noch komplett frei ist, bezahle 25 Euro und nehme Platz. Kaum tuckert das Boot gemütlich los, weht mir eine erfrischende Brise um die Nase und erinnert mich daran, nochmal Sonnencreme nachzule-

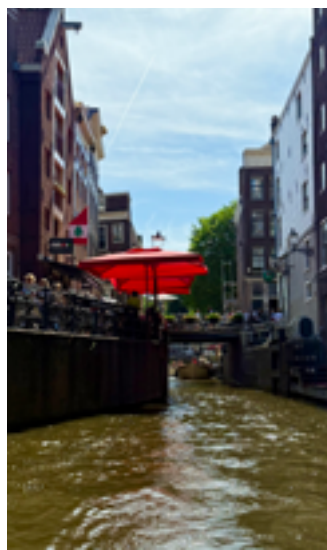


gen (FYI: wenn das Wetter nicht hochsommerlich und/oder bedeckt ist, lohnt sich hier eine dünne Jacke, denn die „Brise“ kann auch schnell zum Zug werden). Dann lehne ich mich entspannt zurück und genieße das Herumschipperrn, die wunderschönen Gebäude, die Sonne und das Gefühl von Freiheit. Fragen sind bei den Organisatoren jederzeit willkommen und die Niederländer haben einen (meiner Meinung nach) verdammt guten Sinn für Humor und Ironie, da ist der ein oder andere Lacher garantiert. Gegen Ende der Grachtenfahrt werde ich zufällig auf eine Bar aufmerksam, vor der ein riesiger Eisbär steht: „Amsterdam Ice Bar“. Interessant, denke ich mir. Ein kurzer Check bei Tripadvisor verrät, dass diese Bar (wie ihr Name schon sagt) aus Eis besteht und der Fußweg von der Stelle, an der wir wieder anlegen werden, nicht weit entfernt ist. Klar also, dass ich dort im Anschluss mal kurz vorbeischauen muss.

Amsterdam ICE BAR

Ich will nicht zu viel spoilern. Meiner Meinung nach lohnt sich ein Besuch in der Eisbar, wenn man in Amsterdam etwas machen will, was man (sehr wahrscheinlich) bisher sonst noch nicht getan hat. Oder wie oft haben Sie schon eine Bar besucht, die komplett aus Eis besteht? Eben. FYI: Warme Jacken oder Mäntel braucht man nicht, die bekommt man gleich nach dem Einlass und dann kann man sich auch schon sofort in das kühle Unbewusste stürzen ... Tun Sie es. Und wie mir das Nachtleben in Amsterdam gefallen hat, erzähle ich Ihnen in der nächsten Ausgabe!■

Text + Fotos: Denise Eßwein



BUNTES KULTURFEST AUF DEM BUTTERMARKT AM 21. SEPTEMBER

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2025 finden vom 21. bis 28. September in über 750 Städten Veranstaltungen und Aktionen statt, rund um das Thema kulturelle Vielfalt. Mit dem diesjährigen Motto „dafür!“ engagieren sich die Teilnehmer im Rahmen von interdisziplinären und interkulturellen Partnerschaften für gelebte Vielfalt und Demokratie. So auch das Kempener Begegnungscafé, dessen ehrenamtliches Team ein buntes Fest organisiert und damit gleichzeitig sein 10-jähriges Bestehen feiert.

Auf dem ganzen Buttermarkt wird gefeiert

Im Mittelpunkt stehen das Miteinander und Informationen über die Situation von Flucht und Migration, von Integration und Wiederaufbau. Es gibt ein internationales Essensbuffet und multikulturelle Musik. Eine Mitmachaktion des Kunstvereins Kempen e. V. sowie der Auftritt des Sonja Kandels Trio werden Höhepunkte sein. Besonderer Dank gilt sowohl Bauer Funken als auch Grafiker Jürgen „Moses“ Pankarz für die Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Eröffnet wird das Fest um 12:00 am St. Martins-Denkmal von Bürgermeister Christoph Dellmans. Drumherum ein Dutzend Pavillons, die den Besuchern verschiedene Speisen bieten oder über Aktionen der Veranstalter und Partnerorganisationen informieren. In der Mitte des Buttermarkts gibt es Gelegenheiten zum Spielen, ein Kontinentalpuzzle, Brettspiele und Mitmachangebote für Kinder. Die gesamte Gastronomie des Buttermarktes ist mit dabei und beteiligt sich an dem Fest in Form eigener netter Ideen zum Thema. Unter dem Vordach des Rathauses lädt der Kempener Kunstverein

zu einer kreativen Mitmachaktion ein. Dabei werden photographische Aufnahmen von sich begegnenden Menschen vor Ort in ein farbenfrohes, abstraktes Gemeinschaftswerk künstlerisch verwandelt, das Bewegung und Begegnung auf besondere Art und Weise visualisiert. Das entstandene Werk soll später versteigert werden. Auch der Kempener Maler Wreesmann stellt zwei seiner Bilder zur Verfügung, deren Erlös an die Initiative „Schüler bauen für Haiti“ fließt. Das musikalische Programm wird vom Kammerchor NotaBene (Leitung Christian Gössel) eröffnet. Um 13:00 spielt die Sängerin Sonja Kandels mit ihren Begleitern Georg Derks (Keyboard) und Pape Samory Seck (Percussion) Afro Jazz. Darauf folgen im stündlichen Wechsel: Oleksandr Kyrianov (Acoustic Music, Ukraine), André Berten (Akkordeon, Musik des Balkan) und die Kantorin Stefanie Hollinger am Klavier. Im Anschluss an die Veranstaltung zeigt das Kino Kempener Lichtspiele passend zum Fest den Film „Fünf Finger sind ‘ne Faust“ (19:00).

Das Begegnungscafé Kempen ist ein Gemeinschaftsprojekt der katholischen und evangelischen Kirche in Kempen, der muslimischen Gemeinde und des Arbeitskreises Asyl und Menschenrechte Kempen. Hier treffen sich Menschen verschiedener Herkunft und Kulturen zum Kennenlernen, Deutsch-Sprechen und Kontakte-Knüpfen. Auf seine Fahne hat sich das ehrenamtliche Team um Gisela Vos-Ammon geschrieben, eine Plattform zu schaffen für Begegnungen und Austausch zwischen Flüchtlingen und Einheimischen. Dabei entstehen interessante Gesprächsrunden, Hilfs- und Beratungsangebote, aber auch gemeinsame Freizeitaktivitäten. So werden interessierte Flüchtlinge eingeladen an traditionellen Festen zwischen Karneval und St. Martin teilzunehmen oder an gemeinsamen Spiele- und Basteltreffen. Besonders interessant sind die Länder-Infotage, an denen Geflüchtete einen bunten Nachmittag mit Informationen und Geschichten aus ihren Heimatländern organisieren, inklusive Essen, Musik und Tanz.■



v.l.: Mohamad Hijazi (BC), Frauke Dehning-Marwedel (EKD Kempen), Jürgen „Moses“ Pankarz (Gestaltung des Plakats), Gisela Saur (BC), Gisela Vos-Ammon (BC), Mechtild Runde-Witjes (KK e.V.), Karin Schenk (BC), Ayse Avci (DITIP e. V.), Sigrid Schrage (KKD Kempen) Andreas Bodenbenner (KKD Kempen), Rahime Tuncer (DITIP e. V.), Dr. Michael Stoffels (AKAM), Berufsschulpfarrer Roland Kühne (EKD, Projekt „Schüler bauen für Haiti“)

10 Jahre Begegnungscafé
21.09.2025 von 12 bis 17 Uhr

Weitere Informationen zum Begegnungscafé:
evangelisch-in-kempen.ekir.de

Jour fixe ab Oktober: Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr bei Getränken und Gebäck im Gemeindezentrum der evangelischen Thomaskirche, Kerkener Straße 11 (Eingang Wachtendonker Straße).

Ansprechpartner:

Gisela Vos-Ammon,
gisela.vos.ammon@googlemail.com,
Tel. 0178-8135462

Die Veranstaltungen im Begegnungscafé werden ehrenamtlich organisiert und durch Spenden ermöglicht. Wer das Team unterstützen möchte, kann sich gerne melden bei: begegnungscafe.kempen@ekir.de

WEINGENUSS MIT TRADITION – JETZT BEI DER DESTILLERIE GOERTSCHES

Der größte Teil des bekannten Sortiments vom Weinhaus Straeten wird nun von der Destillerie Goertsches auf der Vorster Straße 22 fortgeführt. Damit bleiben viele vertraute und beliebte Sorten erhalten, die Weinliebhaber seit Jahren schätzen. Hierzu zählen Markus Schneider, Weingut Listmann, Köster-Wolf, Weingut Manz – und natürlich kann man auch den „Traum-Tänzer“ weiterhin bestellen. Darüber hinaus erwarten die Kunden viele weitere beliebte Sorten.

„Wir sind besonders dankbar, dass wir nicht nur die Weine, sondern auch die wertvollen Kontakte zu den Weingütern übernehmen dürfen“, erklärt Carlo Goertsches. „Es war ein langer Prozess, ein solch hochwertiges Programm zusammenzustellen und zu pflegen – und wir freuen uns, diese Tradition fortzusetzen.“

Um den Kunden den Einkauf noch angenehmer zu gestalten, hat die Destillerie Goertsches ihre Öffnungszeiten um den Donnerstag erweitert. Zudem können bestellte Weine nun täglich am Lager abgeholt werden. „Auch der Versand ist möglich, sodass Sie Ihre Lieblingsweine bequem nach Hause geliefert bekommen. Selbstverständlich können die Weine ebenso zusammen mit unserem bewährten Getränke-Sortiment geliefert werden“, so Goertsches. So bleibt das Beste aus dem Weinhaus Straeten erhalten – und wird bei der Destillerie Goertsches mit zusätzlichen Serviceleistungen und viel Leidenschaft für Genuss weitergeführt■



Ladenlokal
Vorster Straße 22
47906 Kempen
Tel.: 02152 - 3670
Fax: 02152 - 3650
E-Mail: info@goertsches.de

Öffnungszeiten:
Do. + Fr. 9.30 - 12.30 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

Lager & Büro
Heinrich-Horten-Str. 9
47906 Kempen
Öffnungszeiten:
nach Absprache



Karosserie- & Lackierzentrum

- Ihre Lackiererei an der Ecke -

Fahrzeugaufbereitung • Scheibenreparaturen • SMART Repair
Parkdellenentfernung • Hagelschäden- und Lackierungen aller Art • Unfallschäden

info@carclinic-kempen.de | 02152 9572244
Otto-Schott-Str. 1a | 47906 Kempen

GIB MIR DEN REST

RASENSCHNITT TRIFFT BANANENSCHALE

WWW.BIOTONNE-KREIS-VIERSEN.DE



ABV ABFALLBETRIEB
KREIS
VIERSEN



GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN

Nach dem zweiten Aufstieg in die 2. Handball-Bundesliga möchte es die HSG Krefeld Niederrhein besser machen, als vor sechs Jahren. Das große Ziel ist für das Team von Cheftrainer Mark Schmetz klar formuliert: Klassenerhalt. Die Chancen dafür stehen gut - viele Leistungsträger konnten gehalten werden, die Neuen passen gut ins Gefüge. Im Tor steht unter anderem ein frischgebackener U19-Handball-Weltmeister.

Am Ende der Spielzeit 2019 kannte der Jubel bei der HSG Krefeld keine Grenzen. Durch den Erfolg in der Relegationserfolg über Empor Rostock war erstmalig in der Vereinsgeschichte der Aufstieg in die 2. Handball-Bundesliga gelungen. Leider konnte die Klasse damals im stark besetzten Unterhaus nicht gehalten werden. Postwendend ging es zurück in die 3. Liga. Stoppen lassen haben sich die Macher der HSG, die seit 2021 als HSG Krefeld Niederrhein firmiert, von der kurzen Talfahrt aber nicht. Ganz im Gegenteil. Kontinuierlich ging der Weg in den letzten Jahren wieder nach vorne. Mit der Krönung jetzt im Juni. Nach der bärenstarken Drittliga-Meisterschaft mit nur einem Verlustpunkt, ließen sich die Jungs von Cheftrainer Mark Schmetz auch in den Play-offs nicht mehr von Emsdetten und Braunschweig aufhalten. Souverän hieß es am Ende der langen Saison 2024/25: Aufstieg in die 2. Liga. Zeit zu feiern blieb nur kurz, denn in die Rückkehr in das Handball-Unterhaus soll diesmal von Dauer sein. „Wir wollen auf jeden Fall die Klasse halten und werden alles dafür reinschmeißen“, so HSG-Geschäftsführer André Schicks.

Immer Professioneller auf und neben der Platte

Dafür wurde bei dem Handball-Aushängeschild am Niederrhein auf und neben der Platte vieles weiter professionalisiert. „Wir trainieren jetzt alleine acht Mal die Woche. Im Vergleich zur 3. Liga ist das eine weitere deutliche Steigerung. In der vergangenen Saison waren ja auch noch einige dabei, die einem anderen Job nachgingen. Wir wissen, dass wir jetzt einen guten Kader zusammen haben, der sicher nicht von Beginn an in der neuen Umgebung dominieren wird. Für uns heißt es jetzt erstmal in der 2. Liga ankommen. Es ist auf jeden Fall ein nachhaltiges Ding, dass wir da aufziehen wollen. Genauso wie wir in der 3. Liga gewachsen sind, wollen wir auch in die 2. Liga reinwachsen“, erklärt Schicks. Der Grundstock und die Leistungsträger des Kaders aus der Aufstiegssaison konnten gehalten werden. Punktuell kamen neue, erfahrene Spieler hinzu, die in der starken und ausgeglichenen 2. Liga für Stabilität sorgen sollen. Insgesamt wurde der Kader etwas ausgedünnt. Die HSG wird mit 18 Spielern (3 Torhüter) in die



am Sonntag, 31. August, mit dem Auswärtsspiel (17 Uhr) beim TuS Ferndorf beginnende Saison 2025/26 starten. Das erste Heimspiel findet eine Woche später in der Glockenspitzhalle statt. Am Samstag, 6. September, geben dann ab 19.30 Uhr die Eulen Ludwigshafen ihre Visitenkarte ab. Die Rheinland-Pfälzer konnten erst am letzten Spieltag der abgelaufenen Saison dem Abstieg entrinnen, als sie den Aufstiegs-kandidaten aus Hüttenberg knapp besiegten. Für Spannung dürfte beim ersten Heimauftritt der Eagles gesorgt sein. Große Vorfreude herrscht im Lager des Eagles auch auf die kommenden hochkarätigen Westderbys in der 2. Liga. Bayer Dormagen und TuSEM Essen ersetzen quasi die letztjährigen Duelle mit Korschenbroich und Aldekerk. Hinzu kommen weitere große Handballnamen in der Liga, die für die Fans am Niederrhein besonders gut klingen. „Neben den genannten Westderbys warten mit Großwaldstatt, Hüttenberg und Lübbecke große Namen mit erfolgreicher Geschichte im deutschen Handball. Auch neuere Standorte wie Elbflorenz aus Dresden haben sich etabliert und stehen für Qualität“, so Andre Schicks.

In der Hinrunde werden alle Heimspiele übrigens in der Glockenspitzhalle ausgetragen. Nicht ausschließen möchte Schicks, dass es in der Rückrunde mit einem Spiel in der großen YAYLA-Arena, der Heimstätte der Krefeld Pinguine, klappt. „Wenn wir es planungstechnisch hinbekommen, möchten wir ein Spiel, auch für

Uhren • Schmuck • Trauringe • Bestecke



• Reparaturen an fast allen Uhren
• Eigene zertifizierte Meisterwerkstatt

• Batteriewechsel
• Wasserdichtheitsprüfung
• Gravuren im eigenen Gravuratelier

Studentenacker 1 • Tel.: +49 2152 2467 • info@juwelier-martens.de

unsere Fans, in der YAYLA-Arena als Saison-Highlight spielen. Es könnte evtl. das Spiel gegen Dormagen im März 2026 werden. Aber wir stehen da noch ganz am Anfang mit den Planungen“. Im Hinblick auf das Sponsoring hat sich die HSG stabil und gut entwickelt. „Die Unterstützung kann aber nicht groß genug sein“, lacht Schicks. „Um konkurrenzfähig zu sein und zu bleiben, müssen die finanziellen Rahmenbedingungen stimmen. Daran arbeiten wir jeden Tag hart und sind froh über jede Unterstützung und jeden Begleiter, der unseren Weg mit uns gehen möchte“.

Vorbereitung lief gut, trotz Pokalaus gegen Erstligisten

Weitestgehend zufrieden mit den Testspielen und der Vorbereitung auf die kommende Saison zeigte sich Cheftrainer Mark Schmetz (48). Auch weil seine Jungs weitestgehend verletzungsfrei blieben. Nur Außen Cedric Marquardt laboriert an einer Verletzung und wird den Saisonstart verpassen. Zudem wurde der leicht angeschlagene Neuzugang Falk Kolodziej beim Erstrunden DHB-Pokalmatch gegen Minden geschont. Trotz der 29:37-Niederlage konnte man bei den Eagles mit dem Auftritt gegen den Erstligisten gut leben. Bis kurz vor der Pause hielten die Schwarz-Gelben um ihren neuen Kapitän Niklas Ingenpaß ein Unentschieden und boten dem Favoriten mit tollem Tempohandball Paroli. Ein Youngster im Kader der HSG fehlte bei dem Pokal-Hit und schrieb unterdessen Mitte August Handball-Geschichte. Mit den U19-Junioren holte Torhüter Anel Durmic in Ägypten den Weltmeistertitel nach Deutschland. In einem hoch dramatischen Finale besiegten die deutschen Talente den Titelverteidiger aus Spanien nach zweimaliger Verlängerung und Siebenmeter-Werfen mit 41:40 Toren. Den entscheidenden achten Siebenmeter wehrte dabei der junge Krefelder nervenstark ab. Wenn das keine guten Vorzeichen für einen erfolgreichen Saisonverlauf sind. ■

Text + Fotos: Uli Geub

• www.hsg-krefeld-niederrhein.de und www.daikin-hbl.de/2-hbl

HSG-Kader 2025/26

TOR: Finn Rüspeler Schulte (Rückennummer 1), Magnus Berblinger (60), Anel Durmic (72)

RÜCKRAUM: Robert Krass (3), Falk Kolodziej (5), Christopher Klasmann (8), Tim Stefan (9), Lucas Schneider (11), Lukas Siegler (20), Jörn Persson (34); Julius Rose (63), Matija Mircic (97).

AUSSEN: Mike Schulz (23), Cedric Marquardt (24), Niklas Michalski (25), Nick Braun (26)

KREIS: Lars Jageniak (33), Niklas Ingenpass

CHEFTRAINER: Mark Schmetz

CO-TRAINER: Chris Oploh, Heider Thomas

HSG-HEIMSPIELE

SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER:

06.09. (Sa., 19.30h) HSG – Eulen Ludwigshafen

20.09. (Sa., 19.30h) HSG – TuSEM Essen

12.10. (So., 17.00h) HSG – Dessau-Roßlauer HV

24.10. (Fr., 20.00h) HSG – Eintracht Hagen

15.11. (Sa., 18.00h) HSG – SG BBM Bietigheim

28.11. (Fr., 19.00h) HSG – HC Elbflorenz Dresden



Beim Pokalspiel gegen den Erstligisten aus Minden bot die HSG lange Zeit erfolgreich Paroli.



DAS ZIEL HEISST FINALE

Die Krefeld Pinguine gehen mit einem stark veränderten Kader in ihre vierte DEL2-Saison.

14 Abgängen stehen 11 Neuverpflichtungen gegenüber. Sportdirektor Peter Draisaitl und Cheftrainer Thomas Popiesch haben weitestgehend ligaerfahrene oder DEL-erprobte Akteure verpflichtet. Die Defensive wurde dabei deutlich umgebaut, gleich vier Spieler kamen vom letztjährigen Finalisten Ravensburg. Am 19. September starten die Schwarz-Gelben bei den Eispiraten in Crimmitschau in die Spielzeit 2025/26.

Natürlich möchten wir hier in Krefeld wieder in einem Finale stehen und die Liga gewinnen. Was die Konsequenzen wären, lassen wir jetzt mal außen vor. Dafür versuchen wir uns Schritt für Schritt uns zu verbessern. Den Weg werden wir aber vernünftig gehen“, so Sportdirektor Peter Draisaitl. „Unser Ziel ist es auch die Halle voll zu bekommen und die Fans auf unserer Seite zu haben. Das schaffst Du nur mit gutem Eishockey und wenn Du gewinnst. Das ist die Hauptaufgabe“. Die Worte des erfahrenen Managers dürften die im letzten Jahr immer größer gewordenen Pinguine-Anhängerschaft mit Wohlwollen registriert haben. Meister beim Zuschauerschnitt in der 2. Eishockey-Liga waren die Pinguine in der abgelaufenen Saison jedenfalls schon. 5.767 Fans besuchten im Schnitt die 25 Heimspiele der Hauptrunde, zu den sechs Play-off-Heimspielen kamen noch einmal knapp 2.000 Unterstützer mehr (Schnitt 7.445).

Es gibt endlich wieder das Straßenbahn-Derby

Damit das auch so bleibt, dürften Peter Draisaitl und Cheftrainer Thomas Popiesch oft die Köpfe in Sachen Kaderplanung zusammengesteckt haben. Viele langjährige Akteure wie Philipp Kuhnekath, Christian Kretschmann, Mike Fischer und Maximilian Söll mussten gehen. Sicher nicht immer leichte Entscheidungen bei den Planern. Herausgekommen bei den elf Neuen in der KEV-Kabine

sind viele interessante Spieler. Fast alle bringen nicht nur frischen Wind mit, sondern auch reichlich Qualität und Erfahrung. Kernaufgabe in den kommenden Wochen bis zum Meisterschaftsstart am 19. September (Freitag) mit dem Auswärtsspiel in Crimmitschau ist laut Headcoach Popiesch eine gute Chemie, ein gutes Gefühl in der Mannschaft zu entwickeln. „Die Jungs haben im Sommer wirklich hart trainiert. Wenn man dann wieder als Team gemeinsam aufs Eis kommt, ist das ein unglaubliches Gefühl“. Popiesch schätzt die Liga in der kommenden Saison an der Spitze noch enger ein. Neben den starken Teams aus Kassel, Ravensburg,



Endlich wieder aufs Eis konnten die Pinguine Mitte August.

Rosenheim und Landshut ist mit der Düsseldorfer EG ein weiteres Schwergewicht in der Liga hinzugekommen. Von den genannten Teams wollen alle in die DEL hoch, es dürfte also von Beginn an ein heißes Rennen um die Topplätze in der DEL2 werden. Erstaunlich schnell hat sich auch der rheinische Rivale aus Düsseldorf vom Abstiegschmerz aus DEL befreit und ein ziemlich schlagkräftiges Team zusammengestellt. Mit Lukas Lessio, Play-off-Publikums- und Publikumsliebling Yushiro Hirano und Leon Niederberger laufen auch drei ehemalige Pinguine zukünftig für die DEG auf. Den 10. Oktober sollten sich die Fans schon einmal dick im Kalender unterstreichen. Dann kommt es zum ersten Mal in der Spielzeit und zum ersten Mal seit vier Jahren wieder zu einem Straßenbahnderby zwischen Krefeld und den Landeshauptstädtern. Die YAYLA-Arena dürfte an diesem Freitag sicher mit über 8.000 Zuschauern ausverkauft sein.

Vier Ex-Towerstars bringen das Sieger-Gen in die Kabine

Für die elf Neuen im schwarz-gelben Dress wird das Straßenbahn-Derby eine neue Erfahrung werden. Selbstbewusstsein genug auch diese Hürde erfolgreich zu nehmen, bringen die Neuzugänge mit. Allen voran die vier Ex-Towerstars, die noch in der Vorsaison für Ravensburg die Schuhe schnürten und die Pinguine im Halbfinale knapp besiegten. Mathew „Matt“ Santos, Adam Payerl, Jan Nijenhuis und Leonhard Korus bringen also das Sieger-Gen mit in die Kabine. Besonders Matt Santos hat das Potential die frei gewordene Stelle des Publikumsliebings neu zu besetzen. Das 30-jährige Ahornblatt aus Etobicoke, Ontario, hat mit seiner Emotionalität und seinem Torriecher nachhaltig in der YAYLA-Arena in den letzten beiden Jahren Eindruck hinterlassen.

Besonders mit einem Treffer in der letzten Halbfinalserie, als er die KEV-Fans mit seiner Jubel-Geste zum Stillsein bewegen wollte. „Ich bin immer ein emotionaler Typ auf dem Eis und gebe für das Trikot, dass ich gerade trage, alles. So ist mein Spiel. Ich freue mich das ab sofort für die Pinguine tun zu dürfen“, so der 183cm große Flügelstürmer mit einem Lachen. In der vergangenen Hauptrunde sammelte der Kanadier beeindruckende 63 Scorerpunkte (29 Tore, 34 Assists) in 48 Spielen. In 19 Playoff-Begegnungen legte er noch einmal 28 Punkte (12 Tore, 16 Vorlagen) nach. Beeindruckende



Einen Schluck aus der Pulle vor dem Saisonstart: Mark Zengerle.



Matt Santos (li.) hier noch als Towerstar im Spiel gegen den KEV.

Werte, die Santos gerne in Krefeld wiederholen darf. Zum schnellen Eingewöhnen in der neuen Umgebung trägt auch KEV-Topscorer Max Newton bei, mit dem Santos bereits vor zwei Jahren in der Slowakei bei Dukla Michalovce zusammenspielte.

Neben den vier Ravensburger ist mit Spielmacher Mark Zengerle und Abwehr-Ass Mick Köhler (beide Augsburg), Rückkehrer Oliver Mebus (DEG), Zack Dybowski (Rosenheim), dem schnellen Finnen Roope Mäkitalo (Lausitz) und dem zuletzt stark in Weiden aufspielenden 23-jährigen Daniel Bruch viel Qualität nach Krefeld gewechselt. Findet die neu zusammengestellte Truppe schnell zur von Headcoach Thomas Popiesch beschriebenen Team-Chemie, ist den Pinguine in der bevorstehenden Saison alles zu zutrauen. Auch weil der bisherige Stamm um Jon Matsumoto, Chris Vandane, Marcel Müller, Torhüter Felix Bick, Max Newton und Steven Raabe mit zum Besten gehört, was die Liga zu bieten hat. ■

Text: Uli Geub, Fotos: Krefeld Pinguine, Uli Geub

• Mehr Infos zu den Pinguinen: www.krefeld-pinguine.de

Der KEV-Kader 2025/26:

Tor: Julius Schulte (Rückennummer 30), Felix Bick (31), Ole Blumenkamp (73).

Abwehr: Erik Buschmann (15), Oliver Mebus (27), Steven Raabe (41), Zack Dybowski (44), Carl Konze (47), Davis Vandane (55), Leonhard Korus (56), Mick Köhler (77).

Sturm: Marcel Müller (9), Jon Matsumoto (11), Daniel Bruch (26), David Cerny (29), Max Newton (37), Tim Schütz (38), Alexander Weiss (43), Maximilian Hops (67), Nicklas Focks (71), Mark Zengerle (89), Adam Payerl (90), Jan Nijenhuis (94), Mathew Santos (95).

Cheftrainer: Thomas Popiesch

Co-Trainer: Steffen Ziesche

Sportdirektor: Peter Draisaitl

HEIMSPIELE: SEPTEMBER bis NOVEMBER:

26.09. Fr. 19.30 Uhr	Krefeld – Bad Nauheim
03.10. Fr. 19.30 Uhr	Krefeld – Rosenheim
10.10. Fr. 19.30 Uhr	Krefeld – Düsseldorf
19.10. So. 17.00 Uhr	Krefeld – Freiburg
24.10. So. 17.00 Uhr	Krefeld – Lausitz
02.11. So. 17.00 Uhr	Krefeld – Crimmitschau
14.11. Fr. 19.30 Uhr	Krefeld – Weiden
23.11. So. 18.30 Uhr	Krefeld – Ravensburg
25.11. Di. 19.30 Uhr	Krefeld – Regensburg

EUROPAS AUTHENTISCHSTE BLACK SABBATH TRIBUTE SHOW IN ERINNERUNG AN OZZY

Mit dem Tod von Ozzy Osbourne hat die Musikwelt einen Giganten verloren. Der „Prince of Darkness“ war nicht nur die Stimme von Black Sabbath, sondern auch eine Ikone des Heavy Metal, die über Jahrzehnte hinweg Generationen von Rockfans geprägt hat. Seine unverwechselbare Stimme, sein charismatisches Stage Acting und sein Einfluss auf die gesamte Rock- und Metal-Szene bleiben unvergessen. Doch während Ozzy nicht mehr unter uns weilt, lebt seine Musik weiter – roh, kraftvoll und zeitlos. Genau diesem musikalischen Erbe verschreibt sich Europas authentischste Black Sabbath Tribute Band. Mit Hingabe, Präzision und Leidenschaft bringt sie die Songs der legendären Ozzy-Ära zurück auf die Bühne. Die Setlist liest sich wie ein Best-of der Rockgeschichte: Black Sabbath, Paranoid, Iron Man, Children of the Grave, Fairies Wear Boots, Snowblind, War Pigs und viele mehr – allesamt Meilensteine, die das Fundament des Heavy Metal gelegt haben. Frontmann Mojo überzeugt mit packender Bühnenpräsenz und einem Stage Acting, das dem großen Vorbild in nichts nachsteht. Unterstützt von Peters brachialen Gitarrenriffs und der druckvollen Rhythmussektion von Michael und Werner entsteht eine Live-Show, die das Flair der Originalbesetzung mit Ozzy Osbourne, Tony Iommi, Geezer Butler und Bill Ward authentisch aufleben lässt.

Das Ergebnis: Ein Live-Erlebnis voller Energie, Nostalgie und Leidenschaft – die ultimative Hommage an Black Sabbath und eine Verneigung vor dem unsterblichen Vermächtnis von Ozzy Osbourne. Ein Konzert, das kein echter Rockfan verpassen sollte!■



Freitag, 19.09.2025, 19 Uhr
Die Butze
Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

BEN GRANFELT - „IT'S PERSONAL“

Als ich vor 50 Jahren anfing Gitarre zu spielen, hätte ich ganz sicher nicht gedacht, dass es so kommen würde. Der Finne Ben Granfelt spielte weltweit in den 90er-Jahren als Mitglied der Leningrad Cowboys und später in den 2000er-Jahren mit Wishbone Ash. Er ist ein Vollblutmusiker, Sänger, Songwriter und, nach eigenen Angaben, zuallererst ein Gitarrist. „Dass ein Stück Holz mit einigen Metallsaiten mir so viel Freude und Vergnügen im Leben bereiten könnte hatte ich nicht erwartet. Dass das Dehnen einer Saite und ihr ein leichtes Vibrato zu geben in mir dieses Gefühl hervorrufen konnte, hat mein Leben grundlegend verändert UND die Tatsache, dass andere Menschen dies für bedeutsam halten und es ihnen ein gutes Gefühl gibt, ist der ultimative Lohn.“

Im Jahr 2023 feierte Ben seinen 60. Geburtstag und veröffentlichte sein 20. Soloalbum „Gratitude“, eine Hommage an seine Lieblingsgitarristen Gary Moore, Jeff Beck und Robin Trower. Das Album erhielt großartige Kritiken und 2023 wurde zu Bens bisher geschäftigsten Tourjahr. Ben ruht sich nicht aus. Seit Ende Mai 2025 steht nun sein 21. Album „It's Personal“ im Regal. Wer guten, melodischen, auf Blues basierenden Rock mag, ist hier genau richtig. Wer bisher noch nie von Ben gehört hat, kann sich zudem auf eine verdammt große Überraschung freuen.■



Sonntag, 21.09.2025, 19 Uhr
Die Butze
Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

THE SINGER IS ALWAYS LATE – LIVE IN DER BUTZE

Wer sie einmal erlebt hat, weiß: The Singer Is Always Late sind eine Band, die sofort gute Laune macht. Schon ihr Auftritt vor dem Falko auf dem Buttermarkt hat das Publikum begeistert – nun kehren die sieben Musiker aus Mülheim an der Ruhr im September in die Butze zurück, um genau daran anzuknüpfen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 verfolgen TSI-AL einen klaren Weg: handgemachte Musik ohne Effekte, ohne Schnickschnack – dafür mit viel Herzblut und Leidenschaft. Akustikgitarre, Piano, Schlagzeug, Kontrabass, Trompete und Saxophon bilden das Fundament ihres Sounds, ergänzt durch ausgefeilte Arrangements und dreistimmigen Satzgesang. Was dabei entsteht, ist eine Mischung aus Singer/Songwriter-Folk und Rock, die sich nicht in ein Genre zwängen lässt. Mal ernsthaft, mal humorvoll, aber immer ehrlich und mitreißend.

Ihre Live-Auftritte sind ein Erlebnis: tanzbar, melodisch, abwechslungsreich – und getragen von der spürbaren Freude, gemeinsam Musik zu machen. Das spiegelt sich auch in ihrer Diskografie wider. Nach einem Live-Album (2017) folgte mit „Indian Summer“ (2018) das erste Studioalbum. 2020 erschien der Nachfolger „Stories Of The Spring“, der die Vielseitigkeit und Intensität der Band noch einmal unterstreicht.

Ob Festival, Kulturzentrum, Kneipe oder Bar – The Singer Is Always Late fühlen sich überall zuhause. Und genau das spürt man auch als Publikum: Hier geht es nicht um große Show-Effekte, sondern um echte, handgemachte Musik, die Menschen verbindet. Das Konzert in der Butze verspricht also einen Abend voller Energie, Spielfreude und Songs, die im Ohr bleiben. Ein Termin, den man sich im Kalender rot markieren sollte! ■



Freitag, 26.09.2025, 19 Uhr
Die Butze
Butzenstr. 43, 47918 Tönisvorst

KONZERT-HIGHLIGHT IN DER PATERSKIRCHE: NATHALIA MILSTEIN AM KLAVIER

Am Samstag, 6. September 2025, um 18 Uhr gastiert die international gefeierte Pianistin Nathalia Milstein im Kulturforum Franziskanerkloster, Paterskirche.

Auf dem Programm stehen romantische und impressionistische Meisterwerke: Robert Schumanns lyrische „Waldszene“ op. 82, Franz Liszts virtuose Charakterstücke „Waldeinsamkeit“ und „Gnomenszenen“, Leoš Janáček's geheimnisvolles Spätwerk „Im Nebel“ sowie Frédéric Chopins vollständige Préludes op. 28.

Die französische Pianistin, Schülerin von Nelson Goerner und Sir András Schiff, erlangte internationale Bekanntheit, als sie 2015 den 1. Preis der Dublin International Piano Competition gewann. Seither ist sie regelmäßig bei renommierten Festivals wie „La Roque d'Anthéron“ oder „Piano aux Jacobins“ zu hören und konzertierte bereits mit Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester und dem Orchestre de la Suisse Romande unter Jonathan Nott. Ihre CD-Einspielung „Visions Fugitives“ wurde 2021 mit dem „Choc Classica“ ausgezeichnet.

Als Solistin und leidenschaftliche Kammermusikerin begeistert Milstein weltweit das Publikum – nicht zuletzt auch im Duo mit ihrer Schwester, der Geigerin Maria Milstein. Ein Abend von besonderer Intensität, den Liebhaber feinsten Klavierkunst nicht verpassen sollten. ■



Samstag, 06.09.2025, 18 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster Paterskirche
Burgstr. 19, 47906 Kempen

ENTDECKEN, STAUNEN, MITMACHEN: TAG DES OFFENEN DENKMALS IN UND UM KEMPEN

Am 14. September 2025 verwandelt sich Kempen in ein lebendiges Schaufenster der Geschichte und Kultur. Unter dem bundesweiten Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ öffnet die Stadt ihre Türen zu einzigartigen Denkmälern, verborgenen Schätzen und historischen Orten, die normalerweise nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Der Tag des offenen Denkmals lädt Besucherinnen und Besucher ein, das kulturelle Erbe der Region aus neuen Blickwinkeln zu entdecken – mit Führungen, Ausstellungen, Musik, Workshops und Begegnungen, die Jung und Alt gleichermaßen begeistern.

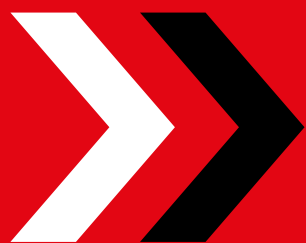
Besonders im Kulturforum Franziskanerkloster erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm: Von Orgelkonzerten in der Paterskirche über spannende Depotführungen bis hin zu Künstlergesprächen und Mitmach-Workshops für Kinder und Jugendliche. Begleitet wird der Tag von einem gemütlichen Museumscafé sowie einem Medientrödel, mit ausgesonderten Exemplaren aus Bibliothek und Museum, der zum Stöbern einlädt.

Doch nicht nur das Kloster wird zur Bühne – in ganz Kempen und den Ortsteilen St. Hubert, Schmalbroich und Tönisberg öffnen zahlreiche Denkmäler ihre Türen: Ob die historische Propsteikirche, die Kapelle St. Peter, das Kuhtor oder die Bockwindmühle in Tönisberg – überall gibt es faszinierende Einblicke in die Baukunst und Geschichte vergangener Jahrhunderte. Musikalische Akzente setzen hochkarätige Organistinnen und Organisten, die mit besonderen Konzerten die Kirchenräume zum Klingen bringen.

Der Tag bietet die perfekte Gelegenheit, Kempen einmal mit anderen Augen zu sehen: als Stadt, die stolz ihr Erbe bewahrt und zugleich durch die lebendige Kulturarbeit immer wieder neue Zugänge schafft. Eintritt frei – Kultur für alle!■

Fotos: b14 Photo Lounge

WO ZUKUNFT WOHNTE, IST PLATZ FÜR ALLE.



**Wohnraum, den
Kempenerinnen
und Kempener
sich leisten können.**



Mehr dazu:



SPD

**KEMPEN VERÄNDERN.
ZUKUNFT GESTALTEN.
HEIMAT BEWAHREN.**

Programm von 11:00 – 17:00
Der Eintritt ist frei!

11:00 – 11:45 Uhr, im Museumsfoyer

Führung: Blick hinter die Kulissen des Depots für Groß und Klein mit Matthias Sandmann

12:00 – 16:30 Uhr, Museumscafé im Rokokosaal

12:00 – 15:00 Uhr, Medientrödel im Rokokosaal

12:30 – 13:00 Uhr, auf der Orgel-Empore der Paterskirche.

Orgelbesichtigung - Die König-Orgel erleben mit Ute Gremmel-Geuchen

13:00 – 14:00 Uhr, im Museumsfoyer

Führung: Kostbarkeiten aus dem Sakralmuseum mit Dr. Elisabeth Frieze & Dr. Ina Germes-Dohmen

14:00 – 15:00 Uhr, im 1. Obergeschoss

Spotlight-Rundgang: Standpunkt. Kempen
Ninon Noack und die beteiligten Künstler/innen

14:00 – 17:00 Uhr, im Multiraum 1. Obergeschoss

Workshop für Kinder und Jugendliche: Wie aus Fundstücken Kunst wird mit Swantje Lindemann

14:30 – 15:00 Uhr, auf der Orgel-Empore der Paterskirche.

Orgelbesichtigung - Die König-Orgel erleben mit Ute Gremmel-Geuchen

15:00 – 16:00 Uhr, an der Klosterpforte im

Erdgeschoss: Künstlergespräch mit Jugoslav Mitevski und Dirk Steimann

16:00 – 17:00 Uhr, Ausstellung im 1. Obergeschoss

Spotlight-Rundgang: Standpunkt. Kempen
Ninon Noack und die beteiligten Künstler/innen

Alle Veranstaltungen sind im Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, 47906 Kempen.



Diese Denkmäler sind zu folgenden Zeiten kostenlos zu besichtigen:

Kempen

Kapelle St. Peter

Öffnungszeiten: 14.00 - 17.00 Uhr
um 17.00h Konzert Lyrik à la carte“
mit Ulrike Göttlich und Georg Derks



Paterskirche

Öffnungszeiten: 11.00-17.00 Uhr

Propsteikirche

Öffnungszeiten: 12.00h-17.00h
Kirchenführungen mit den Kirchenführern



Heilig Geist Kapelle am Buttermarkt

Öffnungszeiten: 14.00h-16.00h
mit Viktoria Müllenbusch

Kuhtor

Öffnungszeiten: 14.00h-17.00h
mit dem Verein Linker Niederrhein

Burgturm

Öffnungszeiten: 11.00h-15.00h
Besteigung jeweils zur halben Stunde
mit dem Verein Denkmal an Kempen



Kapelle Heumischhof

Öffnungszeiten: 13.00h-17.00 Uhr
mit dem Heimatverein Schmalbroich

St. Hubert

Weberhäuschen

Öffnungszeiten: 11.00 -17.00 Uhr
mit dem Heimatverein St. Hubert

Berfes

Öffnungszeiten: 13.00 -15.00 Uhr
mit dem Heimatverein St. Hubert

Haus Velde

Öffnungszeiten (Außengelände) 15.00h-17.00h
mit der Familie Burkart

Tönisberg

Bockwindmühle

Öffnungszeiten: 11.00 - 17.00 Uhr
jeweils halbstündig Führungen
mit dem Heimatverein Tönisberg



TAUSEND PFEIFEN MACHEN MUSIK

„Deutscher Orgeltag“ in Kempen – Orgelkonzerte in der Paterskirche und Propsteikirche.

Am Sonntag, 14. September 2025, steht Kempen ganz im Zeichen der Orgelmusik. Im Rahmen des „Tags des offenen Denkmals“ und des gleichzeitig stattfindenden „Deutschen Orgeltages“ lädt das Kulturforum Franziskanerkloster zu einem besonderen Musikprogramm in die Paterskirche und die Propsteikirche St. Marien ein. Höhepunkt ist der Auftritt der niederländischen Nachwuchsorganistin Poppeia Berden, die im August 2024 ihr Masterstudium am Konservatorium in Maastricht mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Seitdem ist sie Organistin an der bedeutenden Onze Lieve Vrouwe Basiliek in Maastricht. In Kempen bringt sie die traditionsreiche König-Orgel der Paterskirche zum Klingen – ein Instrument, das Musikgeschichte atmet.

Nach den Konzerten sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, die Orgel auf der Empore hautnah kennenzulernen: Register ziehen, den Balg treten und selbst ein paar Töne spielen – eine einmalige Gelegenheit, die „Königin der Instrumente“ aus nächster Nähe zu erleben. Auch in der Propsteikirche St. Marien erklingt die Orgel: Hier präsentiert Christian Gössel, Organist der Propsteikirche, die Kunst der Improvisation an der Albiez-Orgel. Ein musikalischer Sonntag, der Orgeln und ihre Meister in den Mittelpunkt stellt – eindrucksvoll, lebendig und für alle Generationen ein Erlebnis. ■

Programmübersicht

am 14. September 2025

12.00 – 12.30 Uhr:

Poppeia Berden an der König-Orgel, Paterskirche

12.30 – 13.00 Uhr:

Orgelbesichtigung auf der Empore, Paterskirche

14.00 – 14.30 Uhr:

Poppeia Berden an der König-Orgel, Paterskirche

14.30 – 15.00 Uhr:

Orgelbesichtigung auf der Empore, Paterskirche

15.00 – 15.30 Uhr:

Christian Gössel an der Albiez-Orgel, Propsteikirche

16.00 – 16.30 Uhr:

Christian Gössel an der Albiez-Orgel, Propsteikirche



b14
die Photo Lounge

Ab **Mai 2025** bundesweit
und **bei uns im Fotostudio**.
Für Personalausweise,
Reisepässe & Aufenthaltstitel.
Mit bequemer Übermittlung
direkt ans Amt. Mehr Infos
direkt bei uns.

**DAS
E-PASSBILD
IST DA**



www.b-14.de - info@b-14.de

Mo - Fr 9⁰⁰ - 18⁰⁰ / Sa 9⁰⁰ - 14⁰⁰

Buttermarkt 14 - 47906 Kempen - 0 21 52 / 9 10 55 02

SPOTLIGHT-RUNDGÄNGE: KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER GEBEN PERSÖNLICHE EINBLICKE

Das Kulturforum Franziskanerkloster lädt im Rahmen der Ausstellung Standpunkt. Kempen – 10 Künstlerinnen und Künstler zu besonderen Führungen ein: den sogenannten Spotlight-Rundgängen, bei denen ausgewählte Kunschtchaffende ihre Werke selbst vorstellen. Am Donnerstag, 18. September 2025 (16.30–17.30 Uhr) stehen die Werke von Paul Maaßen, Edith Stefelmans und Manfred Messing im Fokus. Eine Woche später, am Sonntag, 28. September 2025 (11.00–12.00 Uhr), treten Besucherinnen und Besucher mit Ulrich Brinkmann, Ingrid Filipczyk, Herbert Grigat und Gert Kampendonk in den Dialog.

Die Rundgänge bieten die einmalige Gelegenheit, die Ausstellung aus der Perspektive der Künstlerinnen und Künstler zu erleben: Warum wurden bestimmte Werke ausgewählt? Welche Ideen und Prozesse stecken hinter ihrer Entstehung? Und wie wirken sie im Zusammenspiel mit den Arbeiten der anderen?

So wird die Ausstellung, die nach mehr als zehn Jahren erstmals wieder zehn Kunschtchaffende im Kulturforum vereint, zu einem lebendigen Gespräch über Vielfalt, Experiment und die Kraft der Kunst. Mit dabei sind: Ulrich Brinkmann, Ingrid Filipczyk, Herbert Grigat, Barbara Herrmann-Lange, Gert Kampendonk, Christel Kremser, Paul Maaßen, Manfred Messing, Gilbert Scheuß und Edith Stefelmans. Die Teilnahme an den Spotlight-Rundgängen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich:

• museum@kempen.de • 02152 917-4120 ■

WALISISCHE KLANGWELTEN

Ein Hauch von Wales zieht in die Paterskirche ein: Julie Murphy (Gesang, Shrutibox) und Ceri Rhys Matthews (Flöten) präsentieren ihr Programm „Walisische Folk Songs“. Ihre Musik klingt geheimnisvoll, dunkel und zugleich zutiefst traditionell.

Seit Jahrzehnten prägen die beiden die walisische Folkszene. Murphy tourte weltweit und arbeitete u. a. mit John Cale und Robert Plant, während Matthews als Bewahrer der walisischen Musiktradition gilt und über 25 CDs veröffentlichte. Gemeinsam schaffen sie Klangwelten, die Geschichten von Liebe, Verlust und Freude erzählen – berührend weit über Wales hinaus.

Ein magisches Konzerterlebnis, das Musikliebhaber:innen in Kempen nicht verpassen sollten. ■

Freitag, 19.09.2025, 20 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster Paterskirche
Burgstr. 19, 47906 Kempen



© Betina Klapheck, Kulturamt Kempen

Donnerstag, 18.09.2025, 16.30 Uhr
Sonntag, 28.09.2025, 11 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster
Burgstr. 19, 47906 Kempen

CAMPS

BESTATTUNGSHAUS

**Vorsorge ist Liebe,
auch über den Tod hinaus.**

*„Was man tief in seinem Herzen
besitzt, kann man nicht
durch den Tod verlieren.“
(Johann Wolfgang von Goethe)*

KEMPEN
Buttermarkt 19
Tel.: 02152 - 23 44

GREFRATH
Schaphäuser Straße 56
Tel.: 02158 - 912 130

NETTETAL
Panoramaweg 15
Tel.: 02153 - 60 389

www.bestattungshaus-camps.de
mail@bestattungshaus-camps.de



PLAUSCH AUFE COUCH ...

mit Markus „Ay Jay“ Lunau

Am Donnerstag, 04. September 2025, ist Markus Lunau zu Gast beim Kempen-Talk PLAUSCH AUFE COUCH. Ab 19 Uhr steht der gebürtige Kempener im Szenelokal Falko am Buttermarkt Rede und Antwort. Die Moderatorin Ursula Gormanns stellt die Fragen, aber auch das Publikum wird eingebunden. Der Eintritt ist frei. Dafür kreist der Spendenhut – gesammelt wird für eine caritative Einrichtung in Kempen. Veranstalter der zweimal jährlich stattfinden Talk-Reihe ist die SPD Kempen. Markus Lunau ist vielen Kempenern bekannt vor allem als Moderator von Stadtfesten. Ob bei den Highland Games an der Burg oder beim Frühlingsfest auf dem Buttermarkt – der 62-Jährige hat sein Publikum im Griff, eine Fangemeinde klebt an seinen Lippen. Kult geworden ist Markus Lunau, den alle Ay Jay nennen, nicht nur durch seine sonore Stimme und seinen markanten Stil, sondern durch sein Markenzeichen – den Hut. Den nimmt der verheiratete Vater von zwei Töchtern nur ab, wenn er sich zum Windsurfen in die niederländische Nordsee stürzt und mit den Robben um die Wette über die Wellen reitet. Ein Wellenreiter ist der Mann mit dem Hut ferner als Hochzeits- und Trauerredner, wo er den richtigen Ton trifft.

Was ihn sonst so bewegt, was ihn mit Fontane, Goethe und Kästner verbindet, warum er Ay Jay gerufen wird, was sein Erfolgsrezept ist, warum er vor Auftritten immer noch Lampenfieber hat und welche Talente sonst noch in ihm schlummern – davon wird Markus Lunau am 4. September im Falko in der 5. Auflage von PLAUSCH AUFE COUCH berichten. Wegen des hohen Bekanntheitsgrades des Talk-Gastes empfiehlt sich rechtzeitiges Kommen, es werden keine Reservierungen entgegen genommen. ■



Donnerstag, 04.09.2025, 19 Uhr
Das Falko
Buttermarkt 17, 47906 Kempen

OFFENE HALTESTELLE: JAM SESSION MIT BESONDEREM KONZEPT

Alle zwei Monate verwandelt sich die Haltestelle Kempen in einen Treffpunkt für Musiker*innen und Jazz-Fans: Bei der Offenen Haltestelle wird nicht nur gemeinsam musiziert, sondern auch ein außergewöhnliches Konzept gelebt. Der Abend startet stets mit einem Konzertset einer Opener-Band – diesmal am 03. September 2025 mit dem Svenja Burmester Quartett aus Essen. Die Formation um die Posaunistin und Sängerin Svenja Burmester (bekannt für ihre melodischen Eigenkompositionen und inspiriert von Größen wie Kenny Wheeler und Marshall Gilkes) vereint mitreißenden Swing und interaktive Improvisation. Unterstützt wird sie von Jona Hahn (Klavier), Sebastian Bartels (Schlagzeug) und Alex Rosendahl (Kontrabass). Gemeinsam bringen sie Jazzstandards und Eigenes voller Spielfreude auf die Bühne. Im Anschluss öffnet sich die Bühne für alle, die Lust haben, selbst einzusteigen. Das Besondere: Die offene Session folgt einer Setlist, die nicht nur die Titel und Reihenfolge, sondern auch die jewei-

ge Besetzung vorgibt. Vorschläge und Wünsche können im Vorfeld oder vor Ort eingebracht werden – berücksichtigt wird dabei die Reihenfolge der Einsendungen. Rund zwei Wochen vor jeder Session werden fünf Titel der Setlist veröffentlicht, sodass man sich vorbereiten kann. Die aktuelle Liste ist auf Anfrage unter session@haltestelle-kempen.de erhältlich.

Ob Musikerin oder Zuhörer*in – die Offene Haltestelle lädt dazu ein, Jazz lebendig zu erleben, mitzuspielen oder einfach nur den besonderen Mix aus Spontaneität und Können zu genießen. Weitere Infos, Setlist-Wünsche oder Notenblätter: session@haltestelle-kempen.de ■

Mittwoch, 03.09.2025, 18:45 Uhr
Haltestelle Kempen
St. Töniser Str. 27, 47906 Kempen

LESUNG MIT MARTINA HEFTER – BUCHPREISTRÄGERIN 2024

HEY GUTEN MORGEN, WIE GEHT ES DIR?

Eine der spannendsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur ist in Kempen zu erleben: Martina Hefter, Autorin, Performerin und Trägerin des Deutschen Buchpreises 2024, liest am Dienstag, 23. September 2025, um 19:30 Uhr im Rokokosaal des Kulturforums Franziskanerkloster. In ihrem preisgekrönten Roman „Hey guten Morgen, wie geht es dir?“ erzählt Hefter die Geschichte von Juno, die zwischen Fürsorge für ihren schwerkranken Mann, ihrem künstlerischen Schaffen und nächtlichen Chatgesprächen mit Internetbetrügern oszilliert. Entstanden ist ein berührender und zugleich ironisch-leichtfüßiger Text über Krankheit, Alter, Einsamkeit und die tröstende Kraft der Fiktion. Daniel Kehlmann nannte das Buch in der Süddeutschen Zeitung „so traurig und zugleich witzig, so elegant und zart, wie ich es lange nicht gelesen habe“.

Hefters Werk bewegt sich zwischen Lyrik, Prosa und szenischem Schreiben. In Leipzig arbeitet sie zudem performativ mit Künstlerinnen und Künstlern anderer Sparten zusammen und hat bislang drei Romane sowie fünf Gedichtbände veröffentlicht.

Die Lesung wird veranstaltet von der Volkshochschule Kreis Viersen in Kooperation mit dem Förderverein der Stadtbibliothek Kempen und der Thomas Buchhandlung Kempen. Literaturbegeisterte dürfen sich auf einen intensiven, inspirierenden Abend freuen. ■



©Maximilian Gödecke

Dienstag, 23.09.2025, 19.30 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster Rokokosaal
Burgstr. 19, 47906 Kempen

29

SINGER PUR –

„EIN BRAUSEN VOM HIMMEL“

Am Freitag, 26. September, verwandelt sich die Paterskirche im Kulturforum Franziskanerkloster in einen Klangraum der besonderen Art. Das international gefeierte Vokal-sextett Singer Pur präsentiert unter dem Motto „Ein Brausen vom Himmel“ ein festliches Jubiläumsprogramm, das zwei herausragende Meister der geistlichen Vokalmusik würdigt.

Vor 500 Jahren wurde Giovanni Pierluigi da Palestrina, der große Erneuerer der römischen Kirchenmusik, geboren. Seine Kompositionen, voll von Klarheit, Balance und spiritueller Strahlkraft, prägen bis heute die europäische Musiktradition. Der estnische Komponist Arvo Pärt, der im Jahr 2025 seinen 90. Geburtstag feiert, steht als Schöpfer entrückter, mystischer Klangwelten für eine zeitgenössische Form der spirituellen Musik, die weltweit Menschen berührt. Singer Pur vereint in diesem Konzert die Klangsprachen beider Jubilare. Auf dem Programm stehen unter anderem betörende Vertonungen des Hohelieds, innige Mariengebete, flehentliche Friedensbitten – und als festlicher Höhepunkt die jubelnden Pfingstklänge Palestrinas, die wie ein himmlisches Brausen in der Akustik der Paterskirche aufgehen. ■



©Jakob Shad

Freitag, 26.09.2025, 20 Uhr
Kulturforum Franziskanerkloster Paterskirche
Burgstr. 19, 47906 Kempen

DER KEMPEN KALENDER

SEPTEMBER 2025

Das nächste Heft erscheint am:
Mittwoch, den 01. Oktober

DI. 02.09.

STADTSPAZIERGANG

14 Uhr

Spaziergang in und um Kempen, Strecke 5 km.

Parkplatz an der Kirche St. Josef Eibenweg 3 47905 Kempen

MI. 03.09.

LETZTER FEIERABENDMARKT 2025

17 - 21 Uhr

Buttermarkt 47906 Kempen

SA. 06.09.

BALLBREAKERS: DER SOUND VON AC/DC

19 Uhr

Die Butze Butzenstr. 43 479018 Tönisvorst

BÜCHERANNAHME SCHMÖKERBUDE

10 - 12 Uhr

Quartiersbüro Hagelkreuz Concordienplatz 7 47906 Kempen

WANDERUNG

10 Uhr

Wankumer Heide, Strecke 12 km.

Parkplatz Schmeddersweg 3 47906 Kempen

KULTURRUCKSACK I ENTDECKE DIE KUNST DES BULLET JOURNALING

14 bis 17 Uhr im Kulturforum Franziskanerkloster, 1. OG Burgstr. 19 47906 Kempen

SO. 07.09.

FREILUFT FITNESS FREUNDE

10 - 11.30 Uhr

Basketballplatz East Cambridgeshire Park 47906 Kempen

DI. 09.09.

ADFC SUNDOWN-RADTOUR

Länge: ca. 30 bis 40 km, (Streckenlänge wird der Witterung angepasst), Dauer: 2 bis 2,5 Stunden für flotte Radfahrende (Geschwindigkeit 19 km/h).

Parkplatz an der Burg Thomasstraße 20 47906 Kempen

MI. 10.09.

RADFAHREN UND WANDERUNG

Radfahren, 35 km, Wandern in Straelen, 8 km.

Parkplatz Schmeddersweg 3 47906 Kempen

FR. 12.09.

HERBSTKIRMES IN KEMPEN 2025

12. bis 16. September

Freitag von 15 bis 22 Uhr, Samstag von 11 bis 22 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr Reizarme Kirmes und von 12 bis 21 Uhr, Montag von 14 bis 21 Uhr sowie Dienstag vom 14 bis 20 Uhr geöffnet. Am Dienstag locken beim Familientag Angebote und Rabatte.

Parkplatz an der Burg Thomasstraße 20 47906 Kempen

SA. 13.09.

REPAIRCAFÉ WACKELKONTAKT

13 - 16 Uhr

Quartiersbüro Hagelkreuz Concordienplatz 7 47906 Kempen

SO. 14.09.

FREILUFT FITNESS FREUNDE

10 - 11.30 Uhr

Basketballplatz East Cambridgeshire Park 47906 Kempen

ÖFFENTLICHE SKULPTURENFÜHRUNG

15 - 16.30 Uhr

Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstr. 19 47906 Kempen

TAG DES OFFENEN DENKMALS & INTERNATIONALER ORGELTAG

11 - 17 Uhr

Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstr. 19 47906 Kempen

FR. 19.09.

WIE GUT GEHT KEMPEN - STÄRKEN UND SCHWÄCHEN FÜR DEN FUSSVERKEHR

11 - 13 Uhr

Kulturnbahnhof (KuBa) Am Bahnhof 7 47906 Kempen

THE LEGACY OF BLACK SABBATH

19 Uhr

Die Butze Butzenstr. 43 479018 Tönisvorst

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

18 Uhr

Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstr. 19 47906 Kempen

SA. 20.09.

TAG DER NACHHALTIGEN MOBILITÄT

10 Uhr

Vielfältige Aktionen und Informationen rund um das Thema nachhaltige Mobilität für Jung und Alt auf dem Buttermarkt und der Judenstraße.

Buttermarkt 1 47906 Kempen

FAMILIENFEST AM WELTKINDERTAG 2025

12 - 17 Uhr

East Cambridgeshire Park Oedter Straße 47906 Kempen

INFO-NACHMITTAG BESSER GEMEINSAM WOHNEN

14 - 17 Uhr

Das Wohnprojekt „Besser Gemeinsam Wohnen“ Kempen eG lädt dazu ein, das Projekt und die Form des gemeinschaftlichen Wohnens näher kennen zu lernen. Gemeinschaftshaus Besser Gemeinsam Wohnen Alter Prozessionsweg 6 47906 Kempen

SO. 21.09.

FREILUFT FITNESS FREUNDE

10 - 11.30 Uhr

Basketballplatz East Cambridgeshire Park 47906 Kempen

BEN GRANFELT – MIT NEUEM ALBUM „IT'S PERSONAL“

19 Uhr

Die Butze Butzenstr. 43 479018 Tönisvorst

Sporttermine im September

FUSSBALL:

Bezirksliga Gr. 3, VfL Tönisberg

Sa. 06.09.2025, 17.00 Uhr
Fortuna Dilkraht – VfL Tönisberg

So. 14.09.2025, 15.30 Uhr
VfL Tönisberg – SC St. Tönis 2

So. 21.09.2025, 15.30 Uhr
TuRa Brügggen – VfL Tönisberg

So. 28.09.2025, 15.15 Uhr
VfL Tönisberg – TuS Wickrath

Heimspiele des VfL Tönisberg am Sportplatz Schaephuysener Straße.

Bezirksliga Gr. 3, Thomasstadt Kempen

So. 07.09.2025, 15.30 Uhr
TIV Nettetal – Thomasstadt Kempen

So. 14.09.2025, 15.15 Uhr,
Thomasstadt Kempen – 1. FC Viersen

So. 21.09.2025, 15.00 Uhr
Marathon Krefeld – Thomasstadt Kempen

So. 28.09.2025, 15.15 Uhr,
Thomasstadt Kempen – 1. FC Mönchengladbach

Heimspiele des SV Thomasstadt Kempen am Sportzentrum hinter dem AquaSol.

HANDBALL:

Regionsoberliga, Krefeld-Grenzland, Männer,

Sa. 20.09.2025, 19.30 Uhr,
VT Kempen – TV Vorst 2

So. 28.09.2025, 14.20 Uhr,
Adler Königshof 2 – VT Kempen

Regionalliga Nordrhein, Frauen,

Sa. 20.09.2025, 18.30 Uhr,
VT Kempen – TV Witzhelden

Sa. 27.09.2025, 20.00 Uhr,
Adler Königshof – VT Kempen

Heimspiele der VT Kempen finden in der Ludwig Jahn-Halle statt.

EISHOCKEY:

DEL2

Fr. 19.09.2025, 19.30 Uhr,
Eispiraten Crimmitschau – Krefeld Pinguine

Fr. 26.09.2025, 19.30 Uhr,
Krefeld Pinguine – EC Bad Nauheim

So. 28.09.2025, 18.30 Uhr,
Blue Devils Weiden – Krefeld Pinguine

Heimspiele der Krefeld Pinguine finden in der YAYLA Arena statt.

MI. 24.09.

STEFANIE BOLTZ TRIO | JAZZ

20 Uhr
Kulturforum
Franziskanerkloster,
Paterskirche
Burgstr. 19
47906 Kempen

DO. 25.09.

LESUNG MIT OLAF MÜLLER „ADIÓS, AACHEN“

19 Uhr
Konferenzloft
Wiesenstraße 4
47906 Kempen

DENNIS HORMES AND FRIENDS

19 Uhr
Die Butze
Butzenstr. 43
479018 Tönisvorst

FR. 26.09.

THE SINGER IS ALWAYS LATE – FOLKROCK AUS DEM RUHRGEBIET

19 Uhr
Die Butze
Butzenstr. 43
479018 Tönisvorst

SO. 28.09.

HAGELKREUZ AKTIV 15 - 17 Uhr

Das Angebot richtet sich an alle Bürger*innen im Hagelkreuz, unabhängig vom Alter, die gerne zukünftig an den Sonntagen etwas unternehmen und sich dafür gerne mit Gleichgesinnten verabreden möchten.

Quartiersbüro
Hagelkreuz
Concordienplatz 7
47906 Kempen

MO. 29.09.

NESSI TAUSEND-SCHÖN & WILLIAM MACKENZIE 30 JAHRE ZENIT – OPERATION GOLDENE NASE

20 Uhr
Forum St. Hubert /
Kleinkunstkneipe
Hohenzollernplatz 19
47906 Kempen

DI. 30.09.

ALS MEIN VATER EIN BUSCH WURDE | KULTUR FÜR KINDER

15 Uhr
Haus für Familien
Campus
Spülwall 11
47906 Kempen

DO. 02.10.

ROXXETTE 100% LIVE – CRASH! BOOM! BANG! TOUR

19 Uhr
Die Butze
Butzenstr. 43
479018 Tönisvorst



Neue Wachstums- perspektiven entdecken mit **ETFs.**

Entdecken Sie neue
Anlagemöglichkeiten
mit Deka ETFs.

Deka ETF. Intelligent. Investieren.

 **Sparkasse
Krefeld**

 **Deka**
Investments